



Krems putzt

Stadtreinigungstag
am 4. und 5. April

Untere Landstraße

Erster Start-Up Wettbewerb

Neue Ausstellungen

Saisonstart im museumkrems

Abfallwirtschaft

Nützliche Tipps auf vier Seiten

Marillen- & Weingenuss in der Kremser Altstadt



**Marillen-
blütenmarkt
Sa, 29. März**

Kremser Altstadt

Beim **Kremser Marillenblütenmarkt** dreht sich in der Kremser Altstadt alles um **Marillen- und Weingenuss!** Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für frühlingshafte Stimmung:

- 7-12 Uhr regionale Schmankerl beim Kremser Genussmarkt am Pfarrplatz
- 9-12 Uhr traditioneller Volkstanz der Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld
- 9-18 Uhr marillige Kunsthandwerksstände & regionale Winzer:innen
- 10-12 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle Krems inkl. klingendem Einzug
- 12 Uhr Modenschau mit der Jungdesignerin Bianca Pennerstorfer & der HLM/HLW Krems, anschließend Modenschau vom Trachtenoutlet Maisetschläger
- 14 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt von Krems mit anschließender Verkostung von Marillenprodukten
- 14-16 Uhr traditioneller Volkstanz des Wachauer Trachten- und Heimatvereins Krems-Stein
- 14-17 Uhr Live Musik & bunte Walking-Acts



*Änderungen vorbehalten.

alle Programmpunkte unter
www.krems.info



krems. So viel mehr.



Krems ist auf einem guten Weg!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir befinden uns derzeit in einer spannenden Phase der Stadtentwicklung. Mit dem Inkrafttreten des *Örtlichen Entwicklungskonzepts* in den kommenden Monaten werden Rahmenbedingungen gesetzt, wie wir in Krems in den kommenden 10 bis 15 Jahren leben, wohnen und arbeiten wollen.

Das *Örtliche Entwicklungskonzept* führt insgesamt 82 Maßnahmen an, wohin sich Krems bis 2040 entwickeln will. Zentrale Punkte sind prosperierende Siedlungs- und Stadtentwicklungen in allen Ortsteilen von Krems. Essenzielle Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Bildung sowie Klima und Natur stehen dabei im Mittelpunkt.

Auch in Sachen Klimaschutz werden nun entscheidende Weichen gestellt. Bis 2030 soll die Stadtverwaltung und bis 2040 die gesamte Stadt möglichst klimaneutral sein. Im Februar begannen stadtinterne Workshops, um einen Fahrplan zu erarbeiten, wie dieses ambitionierte Ziel in allen sechs Bereichen der Stadtverwaltung umgesetzt werden kann.

Wichtig ist mir, die Bürger:innen der jeweiligen Stadtteile bei den großräumigen Siedlungs- und Stadtentwicklungsprojekten miteinzubinden und ihre Meinungen und Anregungen einzuholen. Für Kremser:innen, die sofort aktiv werden möchten, gibt es jetzt sogenannte „Grätzlprojekte“. Privatpersonen und Vereine können eigene Projektideen aus ihrem direkten Lebensumfeld einbringen und wir stellen dafür pro Stadtteil und Jahr bis zu 8.000 Euro zur Verfügung. Das können gestalterische Bauprojekte sein, wir unterstützen aber auch gerne soziale, solidarische und nachbarschaftliche Initiativen. Zur Einreichung genügt vorerst eine E-Mail mit einer Kurzbeschreibung des Projekts an das Bürgermeisterbüro (bgm@krems.gv.at).

Unser großes, übergeordnetes Ziel bleibt weiterhin, Krems bis 2030 zu einer der lebenswertesten Städte im gesamten Donauraum zu machen. Hier sind wir definitiv auf einem guten Weg!

Ihr Mag. Peter Molnar
Bürgermeister der Stadt Krems

aktuell in krems

VORSORGE

Neue Angebote der *Gesunden Gemeinde*

Die *Gesunde Gemeinde Krems* verstärkt ihre Aktivitäten und kooperiert mit der VHS Krems. Außerdem startet das Gesundheitsprogramm *Vorsorge Aktiv*.





Live in Krems

Neue Konzertreihe belebt heimische Kulturszene

▲ Seite 25



Start-Up Wettbewerb

Kreative Geschäftsideen für die Untere Landstraße gesucht

◀ Seite 11



PRISMA Zentrum für Standort- und Stadtentwicklung GmbH

Zurückhaltend zeitlos

Das Wohnbauprojekt „Marena“ in der Kremstalstraße

▲ Seite 18



Faszinierende Klänge

Die Musikschule bietet Unterricht auf historischen Instrumenten

◀ Seiten 14/15

inhalt

- 8 **Radverkehr** Vier Fragen an Radlobby-Sprecher Franz Böck
- 9 **E-Ladestationen** Die Nachfrage hat sich fast verdoppelt
- 10 **Meinung** Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber und Vizebürgermeister Florian Kamleitner beziehen Stellung
- 16 **Jugend** Asia Day im Jugendzentrum Mitterau(m), Fotoausstellung im Jugend Kulturraum Krems
- 17 **Imago Dei** Der neue Intendant Albert Hosp im Interview
- 19 **Raus aus Öl und Gas** Krems geht mit gutem Beispiel voran
- 20/21 **Veranstaltungstipps**
- 22/23 **Saisonstart** Zwei neue Ausstellungen im museumkrems
- 24 **Gedenkjahr 2025** Vielfältiges Programm zum Erinnern und Reflektieren von kremskultur
- 26 **Grabpflege** Bestattung Krems bietet verlässliches Service
- 27 **Vorsorgemodell** Der Verein Zeitpolster stellt sich vor
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30/31 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 32 **Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse auf einen Blick
- 34/35 **kremservice** Sprechstunden, Termine, Jubiläen, Heurige
- 36-39 **Abfallwirtschaft** Wichtige Infos zu Sperrmüll, Gratiskompost und mehr

Bildungs- strategie

Krems macht
Lust aufs Lernen

◀ **Seiten 12/13**



Stadt lädt zum Frühjahrsputz

Am 4. und 5. April findet in Krems wieder der Stadtreinigungstag statt. Freiwillige sind herzlich willkommen!

Seite 33



Krems: Tut gut!

Neue Angebote der *Gesunden Gemeinde Krems*

Krems nimmt wie 78 Prozent aller Gemeinden in Niederösterreich am Programm *Gesunde Gemeinde* des Landes Niederösterreich teil. Ziel ist es, mit Unterstützung der *Tut gut!* Gesundheitsvorsorge GmbH des Landes Maßnahmen und Aktivitäten zu Gesundheitsförderung und Prävention direkt vor die Haustür der Gemeindebürger:innen zu bringen. Die Stadt Krems will gemeinsam mit Gesundheitsstadträtin Bernadette Laister die Aktivitäten der *Gesunden Gemeinde* künftig weiter verstärken und die vielfältigen Angebote von *Tut gut!* für die Bevölkerung besser sichtbar machen.

Gesunde Gemeinde kooperiert mit VHS Krems

Über *Tut gut!* werden vielfältige Kurse und Vorträge angeboten und durch das Land NÖ gefördert. Die Bürger:innen profitieren von hochqualitativen In-

halten und günstigen Teilnehmerbeiträgen. Bereits im Kursprogramm des Sommersemesters 2025 hat die VHS Krems Angebote von *Tut gut!* in Kooperation mit der *Gesunden Gemeinde Krems* aufgenommen. Die geförderten Angebote sind mit dem Logo der *Gesunden Gemeinde* versehen. Bürgermeister Peter Molnar und Stadträtin Bernadette Laister bedanken sich bei VHS-Leiterin Nathalie Glorion für die Zusammenarbeit.

Zwei Kurse im Sommersemester

Im aktuellen Kursprogramm der VHS Krems sind zwei Angebote in Kooperation mit *Tut gut!* enthalten. „Bewegungssnack – weniger ist mehr“ lautet das Motto am Montag, 28. April, bei einem Vortrag mit mehreren kleinen Bewegungseinheiten. Am Montag, 5. Mai, startet der Sportkurs „Mobilisation und Kräftigung“, bei dem mit dem eigenen Körpergewicht sowie mit zusätzlichen kleinen Geräten und Gewichten trainiert wird.

Nähere Infos und Buchung auf www.vhs-krems.at

Freuen sich über die Kooperation: VHS-Leiterin Nathalie Glorion, Bürgermeister Peter Molnar, Gesundheitsstadträtin Bernadette Laister und *Tut gut!*-Regionalbetreuerin Andrea Hebesberger – von links.

Gesundes Krems – kompakt im Web

Auf www.krems.at/leben/gesundheitsvorsorge finden Sie künftig vielfältige Infos und Angebote der *Gesunden Gemeinde Krems* und von *Tut gut!*

Online-Angebot von *Tut gut!*: Einen umfassenden Überblick, was *Tut gut!* in Niederösterreich darüber hinaus alles zu bieten hat, bekommen Sie auf www.noetutgut.at. Dort gibt es auch sehr viel Infomaterial kostenlos zum Bestellen oder zum Download.

Anregungen oder Fragen? Melden Sie sich gerne bei Gesundheitsstadträtin Bernadette Laister: Tel. 0664/3898408 bzw. laister.bernadette@gmail.com



Tut gut!

Gesundheitsprogramm Vorsorge Aktiv startet in Krems

2025 plant *Tut gut!* die Durchführung des Gesundheitsprogramms *Vorsorge Aktiv* in Krems. Dabei handelt es sich um ein Gesundheitsprogramm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Es baut auf drei Säulen auf: Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit. Ein fachliches Team begleitet die Gruppe, die zwischen 8 und 15 Personen umfasst, rund sieben Monate lang auf ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil.

Ein Infoabend für alle Interessierten findet am Donnerstag, 24. April, um 18 Uhr im Besprechungsraum der Sporthalle Krems statt. Der Programmstart erfolgt dann in Abstimmung mit den Teilnehmenden im Juni bzw. im September 2025. Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche abwechselnd zu den drei Bereichen Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit. Pro Bereich stehen 24 – in Summe also 72 Stunden – zur Verfügung. Fachexpert:innen begleiten die Teilnehmenden Schritt für Schritt bei der persönlichen Lebensstiländerung und geben Hilfestellungen. Der Selbstbehalt beläuft sich auf 84 Euro. Je nach Interesse sind weitere Folgekurse geplant.

Info & Anmeldung bei:

Tut gut! Stefanie Mader-Wagner, BSc

Tel. 0676/858 70 34 534, stefanie.mader-wagner@noetutgut.at

Gesundheitsstadträtin DI Bernadette Laister

Tel. 0664/38 98 408, laister.bernadette@gmail.com

DER NEUE CUPRA TERRAMAR

Jetzt mit bis zu € 12.500,- Preisvorteil.¹

CUPRA

5 JAHRE GARANTIE*

CUPRAOFFICIAL.AT/TERRAMAR

1) Prämien/Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Setzt sich zusammen aus: € 5.000,- Performance-Prämie (für VZ), € 4.000,- e-HYBRID-Prämie sowie € 2.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Prämien/Boni gültig bis 30.06.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 17,6-19,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 10-220 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26
Tel. 02732/891
Autorisierter Servicebetrieb
3550 Langenlois, Wiener Str. 50
Tel. 02734/2414
www.birngruber.at

75

JAHRE

Großes
Jubiläum,
kleine Preise.

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

SEAT Ibiza

ab € 75,- mtl.²

Auch als Automatik und sportlicher FR erhältlich.

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Privatkunden-Angebot für den Reference 1.0 TSI 95 PS Edition im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 9767, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 12.976,62, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 3.726,38, Restwert € 7.835,11, Sollzinssatz fix 6,41 %, Effektivzinssatz fix 8,08 %, Gesamtbetrag € 14.795,53. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsproduktes der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monat, für Privatkunden. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 21.11.2024. Verbrauch: 5,1-5,9 l/100 km. CO₂-Emission: 116-134 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2024.

Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26
Tel. 02732/891
Autorisierter Servicebetrieb
3550 Langenlois, Wiener Str. 50
Tel. 02734/2414
www.birngruber.at



pexels

„Mehr Radverkehr bringt Vorteile für alle“

Vier Fragen an Franz Böck, Sprecher der Radlobby Krems und Mitglied der Arbeitsgruppe Gehen & Radfahren

Was sind die Vorteile, wenn mehr Menschen in Krems aufs Fahrrad umsteigen?

Radfahren bringt für alle Menschen in der Stadt Vorteile: weniger Lärm, weniger Feinstaubbelastung, weniger Abgase und für die verbleibenden Autofahrer:innen weniger Staus und mehr Parkplätze. Für die Radfahrenden selbst bessere Gesundheit, weniger Krankenstände und höhere Lebenserwartung. In Städten in der Größe von Krems ist das Fahrrad er-

wiesenermaßen das effizienteste und rascheste Verkehrsmittel, vorausgesetzt die Infrastruktur passt.

Ein Dauerthema ist die Verteilung des öffentlichen Raums. Wie kann hier mehr Gerechtigkeit erreicht werden?

Ich denke, es braucht eine andere Betrachtung. Wir sind seit zwei Generationen gewohnt, dass der öffentliche Raum primär dem Autoverkehr zusteht. Wenn es darum geht, den Menschen mehr Platz einzuräumen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern (etwa durch Klimabäume oder bessere Rad- und Gehwege) wird sofort eine Diskussion um verlorene Parkplätze entfacht. Dabei sind die Gehwege oft so schmal, dass sie weder mit Kinderwagen noch mit Rollator benützt werden können. Wir müssen also die Fragestellung ändern: Was ist uns wichtiger? Unsere Kinder und ältere Mitmenschen oder die Autos?

„In Städten in der Größe von Krems ist das Fahrrad das effizienteste und rascheste Verkehrsmittel, vorausgesetzt die Infrastruktur passt.“

Franz Böck
Radlobby Krems

Ein besonderes Anliegen vieler Eltern sind sichere Schulwege. Was kann getan werden, um Kindern das Radfahren zu erleichtern?

Ich sehe mittlerweile gute Ansätze in Krems zur Verbesserung der Radinfrastruktur. Das Wichtigste sind definitiv sichere Radwege zu den Schulen. Es braucht aber auch Querverbindungen durch die Stadt, wo dem Radverkehr Vorrang eingeräumt wird. Wichtig wäre eine gute Kennzeichnung der Radrouten und Tempo 30 bzw. Begegnungszonen, vor allem im Schulbereich. Schulstraßen würden das allseits ungeliebte Chaos mit den Elterntaxis beenden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Radverkehrs in Krems?

Eine konsequente Anbindung aller Ortsteile und Nachbargemeinden an ein Radwegenetz. Mehr gegenseitiges Verständnis zwischen allen Verkehrsteilnehmer:innen, vor allem mehr Rücksichtnahme und Disziplin sowohl bei Autofahrer:innen als auch Radfahrer:innen.



privat

Zur Person:

Franz Böck ist gebürtiger Wachauer mit zwei Kindern und vier Enkelkindern, denen er sich verpflichtet fühlt. Hat 40 Jahre in Wien gelebt und ist dort zum leidenschaftlichen Alltagsradfahrer geworden. Wohnt in Furth und verzichtet auf ein eigenes Auto.

Beitrag von Michaela Binder und Ronny Weßling, Fuß- und Radverkehrsbeauftragte der Stadt Krems

Nachfrage fast verdoppelt

Krems treibt Ausbau von E-Ladestationen weiter voran

Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Im Rahmen ihres E-Masterplans hat die Stadt Krems zuletzt im Sommer 2024 eine neue E-Tankstelle in der Reitenhaslachergasse in Betrieb genommen. Damit stehen den Bürger:innen nun insgesamt zwölf von der Stadt Krems verwaltete E-Ladestationen an acht Standorten zur Verfügung. Deren Auslastung hat sich im Vergleich zu 2023 fast verdoppelt. So stieg die Gesamtzahl der Ladevorgänge von 3.666 im Jahr 2023 auf 6.698 im

Jahr 2024. Besonders beliebt ist die Ladestation am Bahnhofplatz, die Zahl der Ladevorgänge hat sich dort sogar mehr als verdreifacht – von 459 im Jahr 2023 auf 1.661 im Jahr 2024.

Neue Station beim Feuerwehrhaus Egelsee

Um diesem Trend gerecht zu werden, wird der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur weiter vorangetrieben. Für 2025 ist bereits ein weiterer Standort geplant: Beim Feuerwehrhaus in Egelsee wird eine neue Station mit zwei Ladepunkten errichtet. Mit dieser kontinuierlichen Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur setzt die Stadt Krems einen weiteren Meilenstein in Richtung nachhaltige Mobilität und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen.



kremskommunal

Bei der E-Ladestation vor dem großen GEDESAG-Wohnbau in der Reitenhaslachergasse: Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, Bewohnerin Sarah Tiefenbacher, Bürgermeister Peter Molnar und Stefanie Widhalm (Managerin der Klima- und Energiemodellregion Krems) – von links.

E-Ladestationen, die von der Stadt Krems verwaltet werden:

*Bahnhofplatz
Ringstraße 29, 31 und 33
Strandbadstraße 1 und 3
Steiner Donaulände 19
Reitenhaslachergasse 14*

SEIT 1883

Birngruber

Frühlings

MESSE

Krems 28.-29. März 10-17 Uhr
Langenlois 29.-30. März 10-17 Uhr

NEUWAGEN
ab € 75,- mtl.

FRÜHSCHOPPEN
30. MÄRZ in Langenlois



Zubau eröffnet: Mehr Platz im Kindergarten Gneixendorf

Um dem steigenden Bedarf nach Betreuungsplätzen durch die NÖ Kindergartenoffensive gerecht zu werden, baut die Stadt Krems ihre Kindergärten weiter aus. Nun konnte im Kindergarten Gneixendorf Platz für eine zusätzliche Kleinkindgruppe geschaffen werden. Möglich macht dies ein neuer Zubau, der im Februar eröffnet wurde. Dieser bietet nun nicht nur Platz für einen dritten Gruppenraum, sondern beherbergt auch eine Garderobe, Sanitäranlagen, zwei Abstellräume sowie ein Büro. Im Zuge der Bauarbeiten wurden außerdem die bestehende Gasheizung gegen eine umweltfreundliche Wärmepumpenanlage getauscht und das neue Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

kremskommentare



Liebe Kremserinnen und Kremser!

Kunst ist für alle da, sie will entdeckt und erlebt werden. Das Kulturangebot in Krems ist so vielfältig wie die Menschen, die in unserer Stadt leben. Mein Ziel als Kulturbefürworter ist es, dass auch für Ihre Interessen etwas dabei ist! Freuen Sie sich auf eine inspirierende Frühjahrssaison in den städtischen Kulturinstitutionen: Entdecken Sie spannende Ausstellungen im museumkREMS und in der galerieKREMS und genießen Sie literarische Abende in der Stadtbücherei. Zudem bereichern die zahlreichen engagierten Initiativen und Vereine das Kulturleben unserer Stadt mit ihrem breiten Angebot – Sie finden alle Termine dazu auf events.krems.at.

Ein Herzensanliegen ist es mir, lokale Kunstschaaffende vor den Vorhang zu holen. Mit dem Format „Spot on“ wird die Rathaushalle in lockerer Folge zur Ausstellungsbühne für Kremser Künstler:innen. Auch musikalisch erwarten Sie neue spannende Formate – lassen Sie sich überraschen! Bleiben Sie informiert, abonnieren Sie unseren Kulturnewsletter auf www.museumkrems.at und kommen Sie mit mir ins Gespräch – sei es in meiner Sprechstunde oder bei einer der vielen Veranstaltungen. Ich freue mich auf Sie! Herzlich, Ihre

Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Gemeinderätin & Kulturausschussvorsitzende (SPÖ)



Sehr geehrte Kremserinnen und Kremser!

Mein Team und ich sind vor mehr als 2,5 Jahren angetreten, um für mehr Schwung in Krems zu sorgen, vor allem in den Bereichen Bewegung und Sport. Gemeinderätin Dr. Eva-Maria Hochstätter ist es gelungen, einen sicheren Fahrradweg am Campus umzusetzen. Sport-Stadträtin Bernadette Laister und Gemeinderat Hans-Peter Pressler haben das innovative Sportprojekt „Young Sports Krems“, das schon mehr als 100 Kinder und Jugendliche zum Sport brachte, umgesetzt.

Nun wollen Stadträtin Bernadette Laister und Stadtrat Martin Sedelmaier gemeinsam mit Vereinen und Sportbegeisterten um eine Million Euro öffentlich zugängliche Freizeitanlagen in allen Ortsteilen attraktivieren. Fakt ist, dass diese Anlagen in den vergangenen Jahren stark vernachlässigt wurden.

Wir laden alle Nutzergruppen und Fraktionen ein mitzuarbeiten, um das Sportangebot in Krems für Jung und Alt zu verbessern und auszubauen. So sieht für mich konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Kremserinnen und Kremser aus – frei von Parteitaktik und Eigeninteressen.

Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

Von Klein bis Groß – **HAUSUMZUBAU** der Allrounder im Hochbau!

Ob Kleinbauprojekt, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Reihenhaus, Wohnbau oder Gewerbeobjekt – unser erfahrenes Team beherrscht die Leistungsvielfalt und Individualität am Bau perfekt. Unsere jahrelange Branchenerfahrung garantiert eine professionelle und terminsichere Umsetzung aller Bauvorhaben – von Baumeisterarbeiten bis Generalunternehmerleistungen.

Erfahren, kompetent, zuverlässig – Präzision auf ganzer Linie für Ihr Projekt!



**[H]AUS
UMZU
BAU GmbH**

IHR PARTNER AM BAU

PLANUNG
AUSFÜHRUNG

**KOMPETENZ
AUS EINER HAND**

Landersdorfer Str. 59 | 3500 Krems
office@hausumzubau.at
www.hausumzubau.at
T +43 2732 83 551





Jetzt bewerben und durchstarten!

Start-Up Wettbewerb in der Altstadt

Krems wird ab Frühjahr 2025 zum Hotspot für kreative Geschäftsideen! Erstmals schreibt das Stadtmarketing heuer einen Start-up Wettbewerb aus, der innovative Gründer:innen dabei unterstützt, ihre Geschäftsidee in der Unteren Landstraße (Bereich Kaltenböck bis Wiener Brücke) zu verwirklichen. Mit der Eröffnung einer hochwertig gestalteten Begegnungszone im Frühsommer 2025 bietet dieser Standort eine perfekte Bühne für neue Unternehmen. Gemeinsam mit der Stadt Krems und zahlreichen Partner:innen wird ein attraktives Preispaket geschnürt (siehe Infokasten).

Eine Jury wählt bis zu sechs vielversprechende Geschäftsideen aus. Einzige Voraussetzung: Die Idee muss tatsächlich umgesetzt werden, um das Preisgeld zu erhalten! Bewerbungen auf:

www.stadtmarketing-krems.at

Info Start-Up Preispaket

6.000 Euro Startkapital
zur Unternehmensgründung

Mitarbeiter- und Standortförderung (abhängig vom Konzept)

Vergünstigte Mieten

für attraktive Geschäftsflächen

Intensive Unterstützung

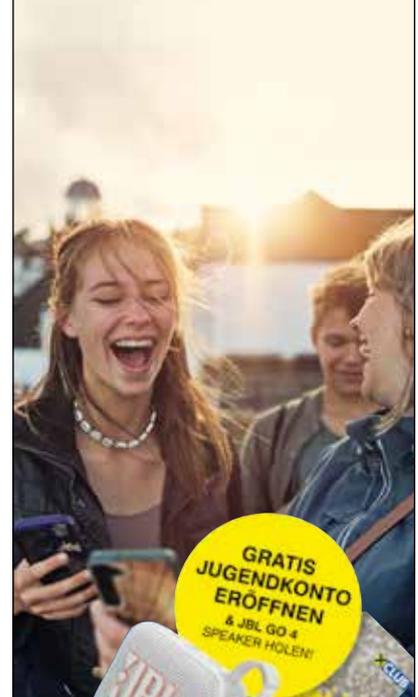
durch das Kremser Stadtmarketing

Exklusive Dienstleistungen

der Kooperationspartner:innen:

- Astoria Steuerberatung: Erstberatungspaket im Wert von rund 1.000 Euro
- Branding Brothers: Markenberatung im Wert von 600 Euro
- Brantner: Dienstleistungsgutschein
- IT Kaufmann: Kostenloses High-Speed-Internet, Netzwerk und WLAN inklusive Gast-WLAN und Installation
- Kremser Bank: 150 Euro Startpaket, kostenlose Finanzberatung und ein kostenloses Geschäftskonto für ein Jahr

Raiffeisenbank
Krems



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO. DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.raiffeisenbankkrems.at

OUT OF THE BOX: KREMS MACHT LUST AUFS LERNEN



**WEITER
GEHT'S!**

Forschen im Freien, neue Räume und die erste öffentliche Ganztags-Klasse im Bezirk: Krems geht bei **Schule & Kindergarten** voran.

Blätter, Gräser, Bockerl – durch die Becherlupe schauen sich die Kinder der Volksschule Lerchenfeld das alles ganz genau an. Wir besuchen sie in der Freiluftklasse im Hof – hier können ausgewählte Unterrichtsstunden draußen stattfinden. Das funktioniert dank dicker Jacken selbst im Winter für kurze Zeit. Frische Luft ist schließlich das ganze Jahr über wichtig. Nur

einer von vielen Innovationsschritten an den öffentlichen Schulen der Stadt Krems. „Die Lust am Lernen steht für uns ganz oben. Dafür wollen wir die besten Rahmenbedingungen schaffen“, erklärt Doris Denk, Leiterin des Bereichs Bildung. Als Schulerhalter ist die Stadt Krems unter anderem für die Gebäude zuständig. Nach der Sanierung und Erweiterung der Volksschu-

Forschen in der Freiluftklasse:
Die Kinder der VS Lerchenfeld
verbringen immer wieder eine
Lerneinheit im Freien.



le Hafnerplatz plant das Team nun bereits die nächste umfassende Modernisierung: den Kindergarten- und Schulcampus Rehberg.

MIT DEN NEUEN RÄUMEN WOLLEN WIR DIE LUST AM LERNEN ZUSÄTZLICH FÖRDERN.

Doris Denk, Bereichsleiterin Bildung

Helle Räume, Blick ins Grüne

„Der Raum ist der 3. Pädagoge – nach den Mitschüler:innen und den Pädagog:innen zählt auch die Qualität der Umgebung“, ist Georg Braunschweig, Leiter des Amtes für Bildung, überzeugt. Auch deshalb investiert die Stadt Krems so viel in Planung und nachhaltige Lösungen. „Helle Räume, Sichtachsen ins Grüne, natürliche



Die moderne Schule planen und gestalten: Christina Frischengruber, Bildungs-Bereichsleiterin Doris Denk und Georg Braunschweig, Leiter des Amtes für Bildung

Materialien – die Investitionen in die Ausstattung sollen eine Lebensdauer von mindestens 30 Jahren haben“, so Braunschweig. Für den Umbau der VS Hafnerplatz wurde die Stadt sogar für den NÖ Baupreis nominiert.

Auch der Vorschulbereich wird gerade ausgebaut: Der Kindergarten Gneixendorf bekam einen dritten Gruppenraum. In Weinzierl wird der erste 6-gruppige Kindergarten im Herbst 2026 in Betrieb gehen. „Wir unterstützen Eltern dabei, Kinderbetreuung und Beruf zu vereinbaren. Jede und jeder soll in Krems echte Wahlfreiheit haben“, findet auch Christina Frischengruber, Projektleiterin am Bildungsamt.

1. Ganztagsklasse in der VS Lerchenfeld gestartet

Die 1C der Volksschule Lerchenfeld ist die erste öffentliche Ganztags-Klasse im Bezirk. Vom verschränkten Unterricht profitieren die 21 Schülerinnen und Schüler besonders, findet Direktorin Michaela Kamnik: „Freizeit- und Lerneinheiten wechseln in dieser Schulform ab. So können die Kinder zwischendurch wieder Kraft sammeln, sich austoben, spielen. Dann funktioniert auch die nächste Lerneinheit prima.“ Montag bis Donnerstag sind die Kinder bis 15.30 Uhr in der Schule, am Freitag ist um 13.30 Uhr Schluss. „Was in der Ganztagsklasse auch auffällt, ist der besondere Zusammenhalt. Es geht hier einfach sehr familiär zu, weil die Kinder auch miteinander spielen und mittags gemeinsam essen.“ Damit die Kinder dafür genug Platz haben, hat die Stadt einen neuen Gruppenraum geschaffen und eine Küche eingerichtet – die Kinder essen gemeinsam in der Aula. Danach werden die neuen mobilen Tische einfach zusammengeklappt und weiter geht's.



Fotos: Pamela Schmatz

Der Umbau der VS Hafnerplatz wurde sogar für den NÖ Baupreis nominiert.

Die Kosten für das fünftägige Ganztags-Modell belaufen sich auf €111 pro Monat – genauso viel kostet auch die klassische Nachmittagsbetreuung in der Schule. Damit das neue Modell für alle leistbar ist, kann dieser Beitrag auch um bis zu 70 % gefördert werden. „Wir wollen, dass wirklich alle die gleichen Chancen haben“, so das Team.

IN DER NEUEN GANZTAGS-KLASSE GEHT ES BESONDERS FAMILIÄR ZU.

Michaela Kamnik, Direktorin VS Lerchenfeld

Neben der Chancengerechtigkeit gibt die Stadt Krems auch die Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Verlässlichkeit und soziales Miteinander vor. In den neu gestalteten Räumen, draußen und drinnen, macht das Üben noch mehr Freude. Zug um Zug werden die Kremser Schulen und Kindergärten saniert und ausgebaut. Auch für die anderen Volksschulen gibt es bereits Sanierungspläne.

„Wir wollen die Gebäude von Grund auf sanieren. Da kann es sein, dass es manchmal etwas dauert. Aber das Ergebnis kann sich dann sehen lassen.“ Na dann, weiter gehts!



Ausflug ins 17. Jahrhundert

Die Musikschule Krems bietet Unterricht auf historischen Instrumenten wie Cembalo oder Barock-Traversflöte.

Die Musikschule Krems lädt alle Musikbegeisterten ein, in die faszinierende Welt der Alten Musik einzutauchen. Unter Alter Musik versteht man allgemein Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance, dem Barock und der Klassik. An der Musikschule Krems liegt der Schwerpunkt auf Musik des 17. Jahrhunderts – einer Epoche voller Innovation und internationalem Austausch.

Denn bereits im 17. Jahrhundert gab es einen europäischen Gedanken in der Musik: Jedes Land hatte zwar sei-

ne charakteristischen Klänge, Tänze und musikalischen Verzierungen, doch die Komponisten reisten fleißig, um neue musikalische Entwicklungen kennenzulernen. So fanden italienische, französische und deutsche Stile zueinander und beeinflussten sich gegenseitig.

Ein besonderes Klangerlebnis

Das Besondere an der Musik dieser Zeit sind die Instrumente: Sie wurden aus Holz gefertigt und haben eine warme, weiche Klangfarbe. Selbst das Cembalo – Vorgänger des modernen Klaviers – klingt trotz seiner Stahlsaiten perlend und sanft. Diese historischen Instrumente laden dazu ein, sie nicht nur zu hören, sondern auch zu fühlen – ein haptisches Vergnügen, das junge Menschen in Krems selbst erleben können.

Alte Musik ausprobieren

Die Musikschule bietet Kindern und Jugendlichen ab dem Volksschulalter

die Möglichkeit, diese faszinierenden Instrumente kennenzulernen und zu spielen. Cembalo, Renaissance-Blockflöte und Barock-Blockflöte unterrichten die beiden erfahrenen Lehrerinnen Karin Heinisch und Judith Waldschütz, das Spiel auf der Barock-Traversflöte – Vorgängerin der modernen Querflöte – lehrt Musikschulleiter Hubert Pöll.

Diese Instrumente können – genauso wie Klavier, Flöte, Trompete, Gesang oder Tanz – an der Musikschule Krems ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Wer also Lust hat, die Musik vergangener Jahrhunderte lebendig werden zu lassen, ist herzlich eingeladen, eines dieser Instrumente auszuprobieren – und vielleicht eine neue musikalische Leidenschaft zu entdecken!

*Mehr Infos:
Musikschule Krems
Tel. 02732/801-365
www.krems.at/musikschule*

„Es ist wunder- volle Musik“ Vier Fragen an Musikschullehrerin Karin Heinisch

Wie sind Sie zur *Alten Musik* gekommen? Begonnen habe ich im Alter von fünf Jahren mit der Sopranblockflöte, mit sechs Jahren folgte Klavier und mit sieben Jahren die Altblockflöte. Als ich 15 Jahre alt war, kam noch das Cembalo dazu. Neben dem Studium musizierte ich in verschiedenen Barockensembles. Auch heute spiele ich viele Konzerte in barocker Besetzung.

Was fasziniert Sie persönlich an *Alter Musik*? Die besondere Klang-

charakteristik und die unterschiedlichen Besetzungen wie zum Beispiel Blockflöten, Violinen, Cembalo und Violoncello. Das Eintauchen in eine andere Klangwelt. Es ist wundervolle Musik. Wenn ich Werke von Johann Sebastian Bach spiele, dann hat das für mich etwas Göttliches.

Welche Herausforderungen gibt es beim Erlernen von Instrumenten speziell für *Alte Musik*? Nach dem



Erlernen der Grundlagen liegt der Fokus auf der Spieltechnik der barocken Zeit, wie zum Beispiel Verzierungen, Triller und Artikulation.

Gibt es besondere Projekte, auf die Sie sich freuen? Als

erstes freue ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen auf die Aufführung „Banchetto Musicale“ und in weiterer Folge auf die schon traditionellen Barockkonzerte im Laufe des Schuljahres.

Veranstaltungstipp:

Die Musikschule Krems lädt zum „Banchetto Musicale“: Die Zuhörer:innen erleben die Klangwelt des 17. Jahrhunderts mit Musik aus Frankreich, Deutschland, England, Italien und den Niederlanden. Es musizieren die Lehrer:innen und Schüler:innen der Klassen Doris Bogner, Karl Bruckner, Ewald Edtbrustner, Astrid Fröhlich, Barbara Frühwirth, Karin Heinisch und Julia Kainz. Auf Wunsch kann vor Ort à la carte bestellt werden.

Freitag, 11. April, 18.30 Uhr,
Salzstadl in Stein
Reservierung bis 4. April:
musikschule@krem.sgv.at,
Tel. 02732/801-365 oder
office@salzstadl.at,
Tel. 02732/70312

DIE RECHTSANWÄLTE

■ AUTHERITH ■ SAMEK ■ IMRE ■



Dr. Alois Autherith LL.M.



Mag. Rainer Samek



Mag. Michael Imre

Juristische Partner in allen rechtlichen Angelegenheiten, u. a.

- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz und Gewährleistung
- Erbrecht
- Kauf- und Übergabsverträge (Häuser, Wohnungen)
- Miet- und Wohnrecht
- Unternehmensrecht
- Bauvertragsrecht
-
- Strafrecht

Ihre Anwaltskanzlei in Krems.

3500 Krems, Utzstraße 13
Telefon 02732/834 85, Fax DW 10

www.dierechtsanwaelte.at
office@dierechtsanwaelte.at

Asia Day im Jugendzentrum Mitterau(m)

Asien erleben – mitten in Krems! Der Asia Day am 27. März im Jugendzentrum Mitterau(m) bietet eine bunte Mischung aus Kreativität, Spielen, Kulinarik und Kultur. Manga-Zeichnen, Origami, Karaoke, asiatische Gesellschaftsspiele oder ein Nudelschlüpf-Wettbewerb – hier ist für alle etwas dabei!

Auch Styling-Fans kommen auf ihre Kosten – am Schminktisch kann jeder seinen eigenen Look kreieren oder in die Rolle seines Lieblingscharakters schlüpfen. Kulinarische Highlights wie Bubble Tea, Maki, Mochis oder Wokgerichte runden das Erlebnis ab. Willkommen sind alle Interessierten im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.



Verein Impulse Krems

*Donnerstag, 27. März, 14 bis 19 Uhr
Jugendzentrum Mitterau(m)
St.-Paul-Gasse 10
Mehr Infos: 0676 840 803 206
Insta: jugendzentrum_mitterau*

AUSSTELLUNGEN

Jung. Kreativ. Sehenswert!

Diesen März wird die Bürgerspital-Passage zur kreativen Bühne: Der Jugend Kulturraum Krems präsentiert dort die beeindruckenden Werke junger Kremser Künstler:innen in einem Schaufenster.

Am 28. März um 17 Uhr eröffnet die Ausstellung „Photography meets digital ART“ von Dominic Fial. Der 21-jährige Künstler aus Mautern kombiniert Fotografie mit aufwändiger digitaler Nachbearbeitung und schafft so faszinierende Kunstwerke voller Kontrast, Licht und Farben. Seine Werke sind bis 18. April im Jugend Kulturraum zu sehen (Mi bis Fr je von 15 bis 19 Uhr, Voranmeldung erbeten).

Weitere Infos & Kontakt:

Doris Krammer

Tel. 02732 / 801 572

Jugend Kulturraum Krems

St.-Paul-Gasse 10

www.jugendkulturraum-krems.at



FÜR IHRE GESUNDHEIT.

DIE UNI MACHT
DEN UNTERSCHIED.

www.kl.ac.at

Einblicke in Forschungsleistungen & Studium
Lernen Sie uns persönlich kennen!

**OPEN
UNIVERSITY**

15. MÄRZ 2025
10–14 Uhr
Campus Krems



Neue Impulse für *Imago Dei*

Imago Dei / Jonas Gruska



„Ich denke nicht
in Genres,
sondern
in Klängen.“

Albert Hosp

kremskultur

Der neue Intendant Albert Hosp im Interview

Albert Hosp ist dem Kremser Kulturpublikum seit vielen Jahren ein Begriff. Der bekannte Musikjournalist und Radiomoderator ist Mitbegründer des Festivals *Glatt & Verkehrt*, dessen künstlerischer Leiter er seit 2018 ist. Nun übernimmt er zusätzlich die Intendanz des Festivals *Imago Dei*. Dieses präsentiert seit 1999 Musik aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen in Krems.

Sie übernehmen die Leitung des Festivals *Imago Dei* in Krems. Was hat Sie an der Aufgabe besonders gereizt?

Es gab zwei Beweggründe: den Raum und die Menschen. Die Minoritenkirche ist ein besonderer Ort mit fast 800 Jahren Geschichte, die spürbar ist. Ich bin hier übrigens schon 1994 aufgetreten, damals als Sänger! Es ist eine inspirierende Atmosphäre, die mich sofort fasziniert hat. Dazu kommt das wunderbare Team, mit dem ich bereits bei *Glatt & Verkehrt* zusammenarbeiten durfte. Musik zu ermöglichen ist mein Leben – ob das nun mit einem Festivalprogramm geschieht oder durch die Gestaltung von Radiosendungen, die ich seit 38 Jahren für Ö1 mache.

Welche neuen Akzente möchten Sie setzen und was erwartet die Besucher:innen heuer? Ich denke

nicht in Genres, sondern in Klängen. Musikerinnen und Musiker gehen heute viel offener mit Stilen um als früher. Jedes Konzert soll eine Begegnung darstellen – zwischen Musikstilen, Kulturen oder Generationen. So wird „Black Angels“ von George Crumb am 5. April zweimal gespielt, um unterschiedliche Hörerfahrungen zu ermöglichen. Beim Eröffnungskonzert am 29. und 30. März treffen Barockmusik und traditionelle Musik aus dem Nahen Osten aufeinander. Ein weiteres Highlight ist Franziska Fleischanderl am 4. April, die italienische Barockmusik und österreichische Volksmusik interpretiert.

Ich lege großen Wert auf Nachhaltigkeit, nicht nur programmatisch, sondern auch in der Zusammenarbeit mit Künstler:innen und Ensembles international und regional. Ein Beispiel ist der Konzertchor Niederösterreich, der gleich zwei Konzerte gestalten wird, beim Eröffnungswochenende und am Karfreitag mit dem „Totentanz“ von Hugo Distler. Zudem gibt es eine Neukomposition von dem gebürtigen Kremser Clemens Wenger, die einen direkten Bezug zu Jo Aichinger hat, sowie viele indirekte Bezüge zu Krems.

Wie sehen Sie die Rolle von *Imago Dei* im kulturellen Leben der Region?

Die Beziehung zur Stadt Krems ist für meinen künstlerischen Auftrag von kreativer Bedeutung. Das Festival setzt aber nicht nur musikalische Impulse. Geistliche verschiedener Religionen gehen in Schulen und

Gibt es Ihrerseits eine persönliche Verbindung zu Krems?

Wenn ich mit dem Rad durch die Altstadt fahre, die Donau sehe und die jahrhundertealte Geschichte spüre, ist das für mich inspirierender als jeder Schreibtisch. Schon in den 90er-Jahren, als *Glatt & Verkehrt* begann, war es eine aufregende Zeit.

Jo Aichinger, der *Imago Dei* gegründet hat, wäre heuer 70 Jahre alt geworden. Was bedeutet Ihnen dieses Jubiläum?

Wir widmen ihm das Abschlusskonzert „Hey Jo!“ am 21. April. Sein Wirken bleibt präsent – wir setzen fort, was er initiiert hat. Sein Engagement für das Festival war maßgeblich, und dieses Erbe wollen wir weitertragen.

Zur Person

Albert Hosp (geboren 1964 in Wien) ist ein österreichischer Musikjournalist. Seit 1987 arbeitet er für den Radiosender Ö1 und gestaltet Sendungen wie *Klassik-Treffpunkt* und *Pasticcio*. Für seine Arbeit erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter den Radiopreis der Erwachsenenbildung.

Von 29. März bis 21. April findet das Festival *Imago Dei* im Klangraum Krems Minoritenkirche statt. Detaillierte Programminfos: www.klangraum.at

Das Interview führte Rosemarie Bachinger, Leiterin des Präsidialamtes, Stadtkommunikation, Marketing & Sales



PRISMA Zentrum für Standort- und Stadtentwicklung GmbH



Der „Anger“ lädt als verbindendes Zentrum und sozialer Treffpunkt mit differenzierter Grün- und Freiraumgestaltung und hochwertigen Sitzmöbeln zum Verweilen.

Anger findet Stadt

Nur wenige Gehminuten vom mittelalterlichen Stadtkern entfernt liegt im Kremstal, in direkter Nachbarschaft zur historischen Moshammermühle, ein Wohnbauprojekt der PRISMA-Gruppe, die **Marena**.

Aus der Vogelperspektive erkennt man die städtebauliche Grundidee dieses Ensembles aus sechs Baukörpern, die um einen langgestreckten „Anger“ angeordnet sind. Die beiden Gebäude zur Kremstalstraße schirmen das Areal ab, die drei leicht zueinander gedrehten westlichen Wohnhäuser schaffen eine Verzahnung mit der benachbarten Topografie und Vegetation an der überwachsenen Lössterrasse.

Das Kopfgebäude ist nahezu würfelförmig eingekürzt und erfüllt eine räumlich-funktionelle Schanierfunktion zur Mühlgasse mit Zugangsbereichen, Vorplatz und Besucherstellplätzen. Zudem beherbergt es einen Gemeinschaftsraum für die Bewohner:innen. Von hier entwickelt sich der „Anger“ als verbindendes Zentrum und sozialer Treffpunkt mit differenzierter Grün- und Freiraumgestaltung so-

wie hochwertigen Sitzmöbeln zum Verweilen.

Zurückhaltend zeitlos

Architektonisch tritt dieses Projekt von *baumschlagereberle* gleichermaßen zurückhaltend wie zeitlos auf. Die Baukörper präsentieren sich schnörkellos, die Staffelung der Kubaturen ergibt großzügige Terrassen und Balkone, die Flachdächer sind aus ökologischen Überlegungen Gründächer. Die weiß geputzten Fassaden sind durch stringent vertikale Fensterachsen gegliedert, sämtliche Fenster, Terrassentüren, Portale und Verblechungen einheitlich in einem eleganten „Perlbeige“ gehalten, die untergeordneten Holzelemente wirken wie Farbtupfer.

Insgesamt wurden hier 63 Wohnungen mit bis zu vier Zimmern und entsprechend wertiger Ausstattung und Haustechnik errichtet. So sorgen

Wärmepumpen für fossilfreies Heizen und Kühlen mit Bauteilaktivierung, was niedrige Energiekosten ergibt. Den Erdgeschoßwohnungen sind private Gartenflächen vorgelagert.

Aus Sicht der Stadtentwicklung ist die *Marena* ein Musterbeispiel für angepasste Innenentwicklung auf einem jahrelang ungenutzten, als Bauland gewidmeten Grundstück in sehr guter Lage. Für immer auftretende Herausforderungen während der Projektentwicklung, hier zum Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt, wurden nachhaltige Lösungen gefunden. Die angestrebten Qualitäten aus der Planungsphase finden sich heute auch in Details wieder. Das Projekt wurde in maßvoller Dichte auf Basis der geltenden Flächenwidmung realisiert und vom Kremser Gestaltungsbeirat begleitet.

*Beitrag von Baudirektor
Reinhard M. Weitzer*

Krems geht mit gutem Beispiel voran

Erfolgreiche Heizungsumstellung in kommunalen Gebäuden



Daniela Matejschek

Die Stadt Krems setzt konsequent auf eine nachhaltige Energiezukunft und ist seit 2022 eine „Raus aus Öl und Gas Gemeinde“. Dabei geht es nicht nur darum, die Bürger:innen über umweltfreundliche Heizlösungen zu informieren, sondern auch selbst als Vorbild voranzugehen. Mit der Umstellung mehrerer kommunaler Gebäude auf klimafreundliche Heizsysteme leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur

Reduktion fossiler Energieträger und von CO₂-Emissionen. In der jüngeren Vergangenheit wurden gleich mehrere bedeutende Gebäude von Gas auf eine nachhaltige Wärmeversorgung umgestellt. Durch die Umstellung auf Fernwärme im Oktober 2023 konnte auf der Kunsteisbahn ein jährlicher Gasverbrauch von rund 100.000 Kilowattstunden ersetzt werden. Ebenfalls auf Fernwär-

me umgestellt wurden im Jänner 2024 die Gebäude der Friedhofsverwaltung, wodurch jährlich rund 90.000 Kilowattstunden Gas eingespart werden. Im Kindergarten Gneixendorf erfolgt die Beheizung nun mittels Wärmepumpe, wodurch jährlich rund 35.000 Kilowattstunden Gas ersetzt werden. Die Fernwärme wird im topmodernen Biomasseheizkraftwerk der EVN in Krems erzeugt.

ELEKTROINSTALLATIONS-MATERIAL VOM PROFI Für Firmen- und Privatkunden

HAUSAUTOMATION (LOXONE/KNX)
Beratung und Programmierung durch ausgebildete Techniker

Loxone Smart Home Gold Partner

HAUSBAUPAKET
Umfangreiches Installationspaket mit Beratung vom Profi

1350,-

Klenk & Meder
ELEKTROTECHNIK

Wir suchen für unsere Niederlassung in Krems:

- Elektrotechniker (m/w/d)
- Trainee Elektrotechnik (m/w/d)
- Elektromonteure (m/w/d)
- Lehrlinge Elektro- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Klenk & Meder Krems
Gewerbeparkstraße 33
3500 Krems

T: +43 2732 735 08
krems@klenk.at
www.klenk.at

kremsveranstaltungen



anwora.com

5.3.: Theater in der Stadtbücherei



Theresa Pawal

8.3.: Konzert im Haus der Regionen



18.3.: Fotografien in der Kultur Mitte

bis 9.4., 9.30-17 Uhr
Ostermarkt im Schlüsselamt
Dominikanerplatz 11
www.schluesselamt.at

5.3., 11-12 Uhr
Theater
ErgoARTE: *Die Nibelungen*
Stadtbücherei Krems
Körnermarkt 14
Info: 02732/801-382
www.krems.at/buecherei

7. & 14.3., 17.30-20 Uhr
Kunsteisbahn: Eisdisco
Heinemannstraße 14
Info: 02732/801-611

7.3., 20-22.30 Uhr
That's Jazz
Wayne Darling Trio
Salzstadl, Steiner Donaulände 32
Info: 02732/70312
www.thatsjazz.at

8.3., 19.30 Uhr
Konzert
Volkskultur Europa:
Divinerinnen Quartett
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
Info: 02732/85015
www.volkskulturnoe.at

9.3.-19.4.
Ausstellung
Unterwegs
Landesgalerie Niederösterreich
Info: 02732/908010
www.landessgalerie-noe.at

14.3.-15.5.
Ausstellung
Elisabeth Homar
galeriekrems
Näheres Seite 23

15.3., 10-14 Uhr
Tag der offenen Tür
Karl Landsteiner Uni
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
www.kl.ac.at/openuniversity

15.3., 10.30-11.30 Uhr
Kinderlesung
Agi Ofner
Grizzlybär und Hasenfuß
Stadtbücherei Krems
Info: 02732/801-382
www.krems.at/buecherei

16.3.-16.11.
Ausstellung
Wie im Himmel, so auf Erden – wie auf Erden, so im Himmel
museumkrems
Näheres Seite 23

16.3., 9-12 Uhr
Kremser Modellbahn Börse
Volkshaus Lerchenfeld
Hofrat-Erben-Straße 1
Info: 0676/3172401
<https://igm-wachau.at>

16.3., 16 Uhr
Bilderbuchkino mit Live-Musik
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

18.3., 19 Uhr
Vernissage
Pflanzen & Krems, Leben & Perspektiven
Fotografie von Petra Kral
Galerie Kultur Mitte
Obere Landstraße 8

20.3., 16-19 Uhr
Workshop
E-Government für alle
Rathaus Krems, Sitzungszimmer II
anmeldung@krems.gv.at
Näheres Seite 26

20.3., 18-21 Uhr
Ausstellungseröffnung
Wertvolles Erbe | Aktive Zukunft
ORTE Architekturnetzwerk NÖ
Steiner Landstraße 3 / 2. Stock
Info: 02732/78374
www.orte-noe.at

22.3., 20.30 Uhr
Konzert: The Base
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

25.3., 20 Uhr
Konzert: Onk Lou
Filmlbar, Kino im Kesselhaus
www.ticketladen.at
Näheres Seite 25



Petra Kral

27.3., 18.30 Uhr
Filmvorführung
Der automobile Mensch
in Kooperation mit der
Radlobby Krems
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

27.3., 16-17 Uhr
Puppenbühne Träumeland
ALEX Krems,
Wiener Straße 96-102
Info: 02732/73300
www.alex-krems.at

28.3., 20-22.30 Uhr
That's Jazz
Trio Falb. Muttenthaler. Werkl
Salzstadl, Steiner Donaulände 32
Info: 02732/70312
www.thatsjazz.at

28.3., 17-20 Uhr
Vernissage
Dominic Fial:
Photography meets digital Art
Jugend Kulturraum Krems,
St.-Paul-Gasse 10
www.jugendkulturraum-krems.at
Näheres Seite 16

29.3.-21.4.
Festival Imago Dei
Klangraum Krems Minoritenkirche
www.klangraum.at
Näheres Seite 17

29.3., 7-18 Uhr
**Marillenblütenmarkt
in der Altstadt**
02732/ 82676
www.krems.info

29.3., 19.30 Uhr
Konzert
Volkskultur Europa
BAYERN: eberwein
Haus der Regionen, Steiner
Donaulände 56
Info: 02732/85015
www.volkskulturnoe.at



Dominic Fial

28.3.: Vernissage in
der St.-Paul-Gasse

1.4., 18-19.30 Uhr
Zeitpolster Stammtisch
arte Hotel Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
Info: 0664/88720759
www.zeitpolster.com
Näheres Seite 27

3.-17.4.
wachau GOURMETfestival 2025
www.vinaria.at

3.4., 19-21 Uhr
**Nachtwächterführung
durch Krems**
Anmeldung: krems@donau.com
oder 02732/82676
www.krems.info

4.4., 17-18.30 Uhr
Stadtführung
Treffpunkt: Südtirolerplatz
Anmeldung: 02732/82676 oder
0699/17038100

5.4.-2.11.
Ausstellung
Susan Rothenberg
Kunsthalle Krems
Info: 02732/908010
www.kunsthalle.at

Weitere Veranstaltungen:
www.events.krems.at
*Alle Angaben ohne Gewähr
Tragen Sie Ihre Veranstaltungen
kostenlos online ein:*
www.krems.at/veranstaltungen

pixabay



Musik, Musik, Musik

Die Musikschule Krems
lädt im März zu drei
Klassenabenden:

6.3., 17.30-19.30 Uhr
Klassenabend Kainz

7.3., 17.30-19.30 Uhr
Klassenabend Frühwirth

29.3., 10-12 Uhr
Klassenabend Kneusel

*Jeweils im Konzertsaal
der Musikschule Krems
Hafnerplatz 2
Info: 02732/801-365
www.krems.at/musikschule*



Assunta Abdel Azim Mohamed



Gert Lanser



Saisonstart im museumkremms

Religiöse Kunst, Alltags-rituale und Zeitgeschichte

Am 15. März um 11 Uhr eröffnet das museumkremms mit einer faszinierenden Sonderausstellung die neue Saison. „Wie im Himmel, so auf Erden – wie auf Erden, so im Himmel?“ zeigt, wie das Religiöse in unserem Alltag sichtbar wird.

In sieben Stationen werden religiöse Praktiken in einem Dialog zwischen historischen Objekten aus den Sammlungen des museumkremms und zeitgenössischer Kunst gezeigt. Die Besucher:innen sind eingeladen, sich ganz persönlich mit den Werken auseinanderzusetzen und ihre eigene Interpretation von Religiosität zu finden.

Die Ausstellung im museumkremms ist keine didaktische Abhandlung über Religionen, vielmehr geht es darum, wie uns das Religiöse im Alltag berührt. Sie entstand in Kooperation mit dem Institut für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und zeigt unter anderem Werke von Assunta Abdel Azim Mohamed, Florian Nährer und Karin Frank. Die Besucher:innen erfahren, wie Men-

gestalten wir begeisterung

// branding

// corporate identiy

// webdesign

// social content

SCH ERS

WERBEAGENTUR

+43 664 340 29 50
OFFICE@AGENTUR-SCHERZ.AT

WWW.AGENTUR-SCHERZ.AT

AGENTUR FÜR GRAFIK & MARKETING

QUALITY LIVING IN ZAUBERHAFTER GRÜNLAGE.

GNEIXENDORF | SCHLOSSSTRASSE 5

raiffeisen-wohnbau.at

3,5%
PREIS-
NACHLASS
SICHERN!*

GÜLTIG FÜR DIE
ERSTEN FÜNF
KAUFANBOTE

Doppel-/Reihenhäuser mit Garten in Holzriegelbauweise | provisionsfrei
petra.gremliza@raiffeisen-wohnbau.at
+43 664 8875-8241

* Die Aktion gilt ausschließlich für die ersten fünf verbindlich abgegebenen Kaufangebote für den Kauf eines Reihenhauses oder einer Doppelhaushälfte in Krems-Gneixendorf Schloßstraße 5 zum Listenpreis. Die Aktion ist befristet bis 30.06.2025. Der Nachlass beträgt bei Eigentümern 3,5 % auf den Listenpreis, bei Anlegern 3,5 % auf den Listen-Nettopreis. Raiffeisen Wohnbau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH. HWB: 31,6-35,0 | Visualisierung (Symbolbild) © VIZ A VIE Visuals | Änderungen vorbehalten.



Franz Karl / museumkrem

lichem wird. Dabei kombiniert sie fragmentarische, scheinbar belanglose Elemente zu filigranen Objekten, die von poetischer Leichtigkeit und stillem Humor durchzogen sind. Die Vernissage findet am 13. März um 18 Uhr statt, die Ausstellung ist anschließend bis 15. Mai 2025 zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Eröffnung der Ausstellung „Zeit – Geschichte – Werkstatt“ am 20. September. Diese widmet sich der wechselvollen Kremser Zeitgeschichte. Anhand verschiedener Objekte, die teilweise auch aus der Kremser Bevölkerung stammen, werden wichtige Themen der jüngeren Geschichte der Stadt kritisch und multiperspektivisch beleuchtet.

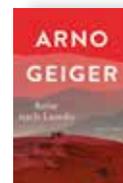
museumkrem
 Körnermarkt 14, 3500 Krems
 geöffnet von 14. März bis
 16. November 2025
 Tel. 02732/801-567
 www.museumkrem.at

schen seit Jahrhunderten versuchen, das Unfassbare greifbar zu machen – von kontemplativer Anbetung der Heiligenbilder bis zur Instagram-Story. Die Sonderausstellung ist bis zum Saisonende am 16. November 2025 zu sehen.

Parallel dazu startet bereits am 14. März in der galeriekrem die Ausstellung „Alles in allem“ der Kremser Künstlerin Elisabeth Homar-Zogmayer. Sie erschafft mit ihrer Kunst eine Welt, in der Alltägliches zu Außergewöhn-

Buchclub auf Reise nach Laredo

Beim nächsten Treffen des Buchclubs von Volkshochschule und Stadtbücherei Krems steht Arno Geigers Roman *Reise nach Laredo* im Mittelpunkt. Das Werk erzählt die Geschichte von Karl, einem einst mächtigen Herrscher, der nach seinem Rücktritt in einem Kloster über sein Leben nachdenkt. Doch die Antwort auf die vielleicht existenziellste aller Fragen, nämlich wer er jenseits aller Ämter und Würden eigentlich ist, bleibt aus. Gemeinsam



mit seinem unehelichen Sohn Geronimo beschließt er, sein langweiliges Leben hinter sich zu lassen. Beide brechen zu einer Reise nach Laredo auf ...

Termin: Di, 11. März, 16-17.30 Uhr
 Stadtbücherei Krems

Leitung Buchclub: Elisabeth Streibel

Infos & Anmeldung: www.vhs-krems.at

TOYOTA C-HR PLUG-IN HYBRID DEIN ANTRIEB. DEINE WAHL.



JETZT
 ELEKTRIFIZIERT
 FAHREN

MAX. KUNDENVORTEIL
 € 7.200,-**

Der Toyota C-HR Plug-in Hybrid überzeugt mit eindrucksvollen Features und ist für alle Herausforderungen gerüstet – nicht nur für die Stadt. Sein mutiges, futuristisches Design, kombiniert mit sportlicher Fahrdynamik und fortschrittlicher Hybridtechnologie, macht ihn zu einem vielseitigen Begleiter.

AB

€ 35.990,-*

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota (NG) C-HR - 2.0 l Plug-In Hybrid 4x2 Active. Angebot beinhaltet € 5.000,00 Barzahlerbonus, € 500,00 Flexprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus - (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.03.2025. Angebot freibleibend.
 **Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines „Toyota Easy Leasing“ Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 7.200,00 bei C-HR - 2.0 l Plug-In Hybrid 4x2 Active, beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 5.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich); Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.230,00. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.
 Normverbrauch kombiniert: 0,8–0,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 19 g/km. Gemessen nach WLTP.

DEIN AUTO UNSERE MISSION EIN ERLEBNIS

AUER

Wiener Straße 78-82
 3500 Krems
 Telefon 02732/83 501-249

auto-auer.at



Neben geführten Rundgängen am Themenweg *KremsMachtGeschichte* gibt es Workshops, Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen und ein spezielles Angebot für Schulen.



Barbara Elser (2)

Das Gedenkjahr 2025

kremskultur bietet ein vielfältiges Programm zum Erinnern und Reflektieren

Die Stadt Krems begeht 2025 ein besonderes Erinnerungs- und Gedenkjahr. Unter dem Titel „1945 – 1955 – 1995 – 2025“ stehen 80 Jahre Kriegsende, 80 Jahre Zweite Republik, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre EU-Beitritt im Mittelpunkt. Welche Auswirkungen hatten und haben diese Ereignisse auf unsere Stadt? Wie hat sich die Gesellschaft verändert, und was bedeutet das für unsere Zukunft? Mit einem umfangreichen Programm laden kremskultur und zahlreiche Partner:innen dazu ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Neben Rundgängen, Workshops und Ausstellungen gibt es Diskussionsveranstaltungen und ein spezielles Angebot für Schulen.

Geführte Rundgänge am Themenweg *KremsMachtGeschichte*

Ein thematischer Stadtpaziergang macht die NS-Vergangenheit von

Krems sichtbar. 23 Schauplätze, markiert mit grünen Wimpeln, erzählen von Verfolgung, Widerstand und Solidarität. QR-Codes bieten weitere Informationen und ein kostenloses Booklet begleitet den Rundgang. Neben individuellen Besichtigungen werden auch geführte Rundgänge angeboten. Der erste Rundgang findet am 22. März von 16 bis 17 Uhr statt, zahlreiche weitere Termine folgen. Treffpunkt ist jeweils vor dem museumkremms, die Teilnahme ist kostenlos.

Offizielle Gedenkfeier

Am 6. April gedenkt die Stadt Krems mit einer würdevollen Zeremonie am Friedhof in Stein der Opfer des „Massakers von Stein“ im Jahr 1945. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Beginn ist um 15 Uhr am Friedhof Stein.

Ausstellung zur Zeitgeschichte

An der Universität für Weiterbildung Krems kann ab 15. Mai die Ausstellung „Geschichte der Tabakfabrik Stein – zwischen Wohlfahrt und Widerstand“ bei freiem Eintritt besichtigt werden. Diese erzählt die wechselvolle Geschichte der 1850

gegründeten Tabakfabrik, in der während der NS-Zeit auch eine Widerstandsgruppe aktiv war. Die Eröffnung findet am 14. Mai um 12 Uhr statt (Trakt L, Altbau).

Podiumsdiskussion zur Zukunft der Demokratie

Am 5. Juni diskutieren die Publizistin Ingrid Brodnig und der Politikwissenschaftler Laurenz Ennser-Jedenastik über aktuelle Herausforderungen für demokratische Gesellschaften in der Dominikanerkirche. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr.

Workshops für Schulklassen und Familien

Im Rahmen der österreichweiten *Aktionstage Politische Bildung* findet am 28. April der Workshop „Demokratie Lernen“ für Schulklassen im museumkremms statt. Für Familien folgt am 30. April der Workshop „Ich und Demokratie“ in der Stadtbücherei Krems, der für Kinder von 8 bis 14 Jahren gedacht ist.

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.museumkremms.at

Live in Krems bringt die Musik zurück

Neue Konzertreihe belebt heimische Kulturszene

Mit der neuen Konzertreihe „Live in Krems“ setzt das Kulturamt der Stadt Krems gemeinsam mit Veranstalter Sebastian Streibel und lokalen Partner:innen ein starkes Zeichen für musikalische Vielfalt. Ziel der Initiative ist es, die Livemusik-Szene wiederzubeleben und jungen Talenten eine Bühne zu bieten.



Zum Auftakt der Reihe finden drei Konzerte in der Filmbaar im Kino im Kesselhaus statt. Den Beginn macht am 25. März der Singer-Songwriter Onk Lou mit einer energiegeladenen Mischung aus Folk und Pop. Am 29. April sorgt Baiba mit ihrem einzigartigen Sound zwischen Elektro-Pop und Indie für besondere Klangerlebnisse. Den Abschluss bildet am 20. Mai Oskar Haag, der als eines der größten Nachwuchstalente der österreichischen Musikszene gilt. Tickets gibt es auf www.ticketladen.at.

Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Bürgermeister Peter Molnar, Veranstalter Sebastian Streibel, Bereichsleiterin Doris Denk und Kulturamtsleiter Gregor Kremser bei der Programmpräsentation.

„Live in Krems“ lädt alle ein, Teil dieses musikalischen Neustarts zu werden. Wer selbst Musik macht, eine spannende Location kennt oder die Initiative unterstützen möchte, kann sich direkt an Veranstalter Sebastian Streibel (0664 88906623, streibel@ideenladen.at) wenden.

Kia Autofrühling in Gföhl

4. + 5. April 2025





Bei Leasing und Versicherung ab
ab € 19.700,-

Movement that inspires

Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel (dB) lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UNECE (2018/798). Fahrer (auch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB(A)/min/78,0-74,0/3750, 1). Listenpreis Ceed SW Titan € 23.640,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteils (z. B. Haftpflicht, Willkasko m. Inassenuntail- u/o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindungsfrist/Mindestffz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankult. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.25, Stand 01/2025. * 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



pixabay



Bestattung Kreams bietet verlässliche Grabpflege

Die Bestattung Kreams bietet einen ganzheitlichen Pflege- und Gießservice für Grabstätten an. Dieses umfasst das regelmäßige Bewässern der Pflanzen von April bis November. So wird gewährleistet, dass die Grabstätte stets in einem gepflegten Zustand bleibt und die Bepflanzung optimal versorgt ist. Auf Wunsch können im Frühjahr, Sommer oder Herbst saisonale Pflanzen eingesetzt werden.

Darüber hinaus haben die Angehörigen die Möglichkeit, die Grabstätte nach persönlichen Wünschen zu gestalten. In enger Absprache wird eine individuelle Grabgestaltung umgesetzt, die saisonale Bepflanzungen, dekorative Akzente oder andere gestalterische Elemente umfasst. Damit bleibt das Grab ein würdiges und lebendiges Andenken, auch wenn regelmäßige Besuche nicht immer möglich sind.

*Bestattung Kreams
Wienerstraße 87, 3500 Kreams
Tel. 02732/801-631, Fr. Dworschak
E-Mail: bestattung@kreams.gv.at*

E-GOVERNMENT FÜR ALLE

Einfach, sicher, verständlich

Der Workshop „E-Government für alle: Einfach, sicher, verständlich“ nutzt leichte Sprache und spielerische Techniken, um Menschen mit kognitiven Einschränkungen, geringen Deutschkenntnissen oder bildungsfernem Hintergrund den Zugang zu digitalen Amtsdiensten zu erleichtern. Die Teilnehmer:innen lernen, sich bei ID Austria zu registrieren, E-Government-Services zu nutzen, elektronische Unterschriften zu leisten und Datenschutzrichtlinien zu verstehen. Durch praktische Übungen werden sie befähigt, digitale Amtswege sicher und selbstständig zu bewältigen. Der kostenlose Workshop schafft eine inklusive Umgebung und fördert die digitale Teilhabe aller Bürger:innen – ein Service von Digital Überall – www.oead.at. Endgeräte werden bei Bedarf bereitgestellt; wenn vorhanden, bitte Laptop oder Handy mitnehmen.

*Do, 20. März, 16 bis 19 Uhr
Rathaus Kreams, Obere Landstraße 4,
Sitzungszimmer II
Anmeldung:
anmeldung@kreams.gv.at*



**Thermen-/Kesselwartung
Reparatur, Abgasmessung
Gasanlagenüberprüfung \$12**

**Vaillant, Junkers, Baxi, Wolf,
Viessmann, Gebe, Ferroli,
Buderus, Saunier Duval
Stelrad, Rapido**

T: 0660/2660811

www.mlgas.at – office@mlgas.at

GUTSCHEIN € 20,-

Ein Gutschein pro Anfahrt, nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar



**Osterferien-Intensivkurse, 5 Tage,
14.-18. Apr. 2025
Jedes Alter. Alle Fächer.**

**LernQuadrat Kreams
02732-74 771
www.lernquadrat.at**

SOROPTIMISTINNEN

Gewinnspiel zum Weltfrauentag

Der *Soroptimist Club Kreams Fidelitas* macht am Samstag, 8. März, mit einer besonderen Aktion auf den internationalen Weltfrauentag aufmerksam. Von 9 bis 13 Uhr wird beim „soroptimistischen“ Ginkgobaum auf dem Parkplatz vor dem Landesgericht die Möglichkeit geboten, sich einen Preis vom Baum zu pflücken. Es gibt 30 Gewinnmöglichkeiten. Die Preise können bis einschließlich Samstag, 15. März, im Geschäft Marianne Hut- und Wäschemoden, Obere Landstraße 4, während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Hilfe geben und nehmen

Zeitpolster ist ein Betreuungs- und Vorsorgemodell für ein nachhaltiges und generationenverbindendes Miteinander

Egal, ob ältere Menschen oder Familien Unterstützung benötigen, der Verein *Zeitpolster* hilft mit seinem Team, wo Hilfe gebraucht wird. Seien es Fahrdienste, Hilfe im Haushalt, Behördengänge, einfache handwerkliche Arbeiten, begleitete Ausflüge, Einkäufe oder anderes. Auch

wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, ist das Team von *Zeitpolster* ehrenamtlich zur Stelle.

Zeitpolster Krems unterstützt Menschen, die aktuell Hilfe benötigen. Gleichzeitig ermöglicht das System Helfenden für die eigene Zukunft vorzusorgen. Wer sich engagiert, sammelt Zeitgutschriften, die später für Betreuungs- oder Pflegeleistungen genutzt werden können. So entsteht ein solidarisches Netzwerk gegenseitiger Unterstützung.

Das *Zeitpolster*-Team in Krems ist bereits seit 2021 sehr erfolgreich aktiv und zählt zu den am schnellsten wachsenden *Zeitpolster*gruppen in Österreich. Derzeit leisten die Helfenden in Krems 180 ehrenamtliche Stunden pro Monat (Tendenz steigend) und betreuen über 55 Personen bzw. Familien. Jeden ersten Dienstag



zeitpolster

kremssozial

im Monat findet im arte-Hotel um 18 Uhr ein Stammtisch für Interessierte statt – für alle, die Hilfe in Anspruch nehmen wollen oder Hilfe anbieten möchten!

Nähere Informationen:
Zeitpolster-Team Krems
 Tel.: 0664 8872 0759
 E-Mail: team.krems@zeitpolster.com
www.zeitpolster.com

Ihr täglicher Beitrag für eine lebenswerte Umwelt

Spannende Aufgaben, große Ziele und familiäre Werte. Gerne zur Arbeit kommen und sich einbringen. Willkommen bei **Saubermacher**, dem Nachhaltigkeitschampion!

Wer „Abfallwirtschaft“ hört, denkt viel zu selten an wertvolle Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz. Aber: Fachgerechte Abfallverwertung ist ein wesentlicher Faktor für Recycling und Umweltschutz. *Saubermacher* folgt der Vision „Zero Waste“. Das heißt, alle Abfälle so aufzubereiten, dass sie als

Recyclingrohstoffe wiedereingesetzt werden können.

Es geht um Zukunft

Ob LKW-Fahrer, Verfahrenstechnikerin, Sortierer, Chemielabortechnikerin – eines eint alle *Saubermacher*:innen: Sie leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Durch ihr Tun optimieren sie Müllsammlung, steigern die Wiederverwertung von Rohstoffen und stärken somit die Kreislaufwirtschaft.

Es geht um Werte

Bereits sieben Mal in Folge wurde *Saubermacher* in den vergangenen Jahren mit dem Gütesiegel zur betrieblichen Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Neben der körper-



In der eigenen *Saubermacher Akademie* erhalten Mitarbeiter:innen hochwertige Aus- und Weiterbildungen.

lichen ist auch die mentale Gesundheit der Mitarbeiter:innen ein zentraler Faktor. Als Familienbetrieb steht bei *Saubermacher* das Thema Vereinbarkeit an erster Stelle. Ein Mitarbeiter:innen-Beirat, ein Wertebeirat und ein Wirtschaftsbeirat evaluieren regelmäßig den Status Quo im Unternehmen und stellen sicher, dass die Unternehmensphilosophie gelebt wird.

Mehr unter saubermacher.at/karriere
Sie finden uns auf Social Media:



kremstelegramm



1

1 Premiere in der Volksschule Hafnerplatz

In der Klasse 2a der Volksschule Hafnerplatz lernen Kinder aus vielen verschiedenen Nationalitäten und Kulturen. Um diesen kulturellen Reichtum zu feiern, organisierte Lehrerin Caroline Dorn erstmals ein interkulturelles Neujahrsfrühstück für die Schüler:innen und deren Familien. Die Eltern brachten traditionelle Speisen aus ihren Herkunftsländern mit, wie zum Beispiel ukrainische Teigtascherl mit Kirschen und Topfen. Das Neujahrsfrühstück hatte das Ziel, die Gemeinschaft innerhalb der Klasse zu stärken und den interkulturellen Dialog zu fördern. Durch das gemeinsame Essen und den Austausch über verschiedene kulinarische Traditionen entstand eine herzliche und offene Atmosphäre, die das Miteinander in der Schule weiter festigen soll.

2 Serviceclubs spenden 10.000 Euro für Schulprojekte

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Kremser Serviceclubs im Dinstlsaal stand gelebte Solidarität im Mittelpunkt. Gemeinsam spendeten Lions, Rotarier, Kiwanis und Soroptimisten 10.000 Euro für zwei schulische Projekte in Krems. Die Hälfte der Spende fließt in das Projekt „Erfahrungswelt Schulgarten“ an der Volksschule Lerchenfeld, das allen Klassen den Kauf von Mini-Gewächshäusern ermöglicht. Auch das BRG Kremszeile profitiert von der großzügigen Unterstützung: Dank der Mittel kann ein Jahr lang wöchentlich eine Schulsozialarbeiterin tätig sein – ein Vorhaben, das in Zusammenarbeit mit dem Verein Impulse Krems realisiert wird. Bürgermeister Peter Molnar würdigte das gemeinsame Engagement der



2



Schiedsrichtergruppe Wachau

3



4

vier Clubs für den guten Zweck: „Ich bin stolz darauf, dass unsere Serviceclubs geeint auftreten und sich geschlossen für die Gemeinschaft einsetzen. Ihr finanzielles, persönliches und menschliches Engagement ist für unsere Stadt von unschätzbarem Wert.“

3 Benefiz-Fußballturnier brachte 1.500 Euro für Sozialkonto

Bereits zum 26. Mal veranstaltete die Schiedsrichtergruppe Wachau das „Hans Joachim Keiblinger Gedenkturnier“ in der Kremser Sporthalle. Acht Mannschaften lieferten sich spannende Matches, als Turniersieger ging der SC Admira Gföhl hervor. Insgesamt konnten 1.500 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Der Erlös kommt dem Sozialkonto der Stadt Krems zugute, das Bürger:innen in schwie-



rigen Lebenslagen unterstützt. Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Eva Hollerer nahm den Spendscheck dankend entgegen und würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Dieses Turnier zeigt, dass Sport und soziales Engagement Hand in Hand gehen. Ich danke der Schiedsrichtergruppe Wachau und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Mit dieser Spende können wir gezielt dort helfen, wo Unterstützung dringend gebraucht wird.“

4 Ausverkaufte Lesung in der Stadtbücherei

Der österreichische Bestsellerautor Bernhard Aichner sorgte für eine ausverkaufte Lesung in der Stadtbücherei Krems. Vor 70 begeisterten Zuhörer:innen präsentierte der Innsbrucker Erfolgsautor seinen neuesten Thriller „Yoko“ und brachte das



Publikum mit kuriosen Anekdoten und einem gemeinsam gesungenen Lied immer wieder zum Lachen.

5 Neues Fahrzeug für Bestattung Krems

Nach rund 20 Jahren hat das bisherige Fahrzeug der Bestattung Krems, ein VW Bus, ausgedient. Als moderner und leistungsfähiger Ersatz wurde ein neuer Opel Vivaro angeschafft. Das neue Fahrzeug ist in klassischem Schwarz gehalten und bietet deutlich mehr Möglichkeiten als das bisherige Modell. Es ist daher sowohl für Abholungen als auch für Überführungen bestens geeignet. „Durch seine flexible Ausstattung und größere Kapazität ist es ein praktisches und zuverlässiges Fahrzeug, das den Anforderungen unserer Bestattungsdienste gerecht wird“, freut sich Betriebsleiter Marco Flicker.

6 Stadtentwicklung zum Anfassen

Der Gemeinderat beabsichtigt den Erlass eines Örtlichen Entwicklungskonzepts für die Stadt Krems. Dabei handelt es sich um einen strategischen Plan, der die Entwicklung der Stadt in den nächsten 10 bis 15 Jahren vorgibt. Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Klima und Natur stehen dabei im Mittelpunkt. Interessierte Bürger:innen hatten im Februar die Möglichkeit, sich bei einer Ausstellung im Rathausfoyer über die Inhalte dieses umfang-

reichen Konzepts zu informieren. Ausgearbeitet wurde das ÖEK Krems 2040 vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Planungsbüros. Vertreter:innen des Wiener Kommunikationsbüros PlanSinn und des Kremser Planungsbüros Knollconsult sowie die Mitarbeiter:innen des Amtes für Stadt- und Verkehrsplanung standen einen Nachmittag lang für Auskünfte zur Verfügung.

7 Polizeihundestaffel trainierte im Wirtschaftshof

Im Kremser Wirtschaftshof fand eine besondere Übung der Hundestaffel der Landespolizeidirektion Niederösterreich statt. Zehn Suchtgiftspürhunde trainierten dort unter realitätsnahen Bedingungen das Auffinden von Drogen. Der Wirtschaftshof ist aufgrund seiner belebten Umgebung besonders gut für solche Trainings geeignet, da die Hunde oft in ähnlich stark frequentierten Bereichen zum Einsatz kommen. Auch Bürgermeister Peter Molnar, Stadtrat Werner Stöberl sowie Wirtschaftshof-Betriebsleiter Jürgen Stundner nutzten die Gelegenheit, sich persönlich ein Bild von der professionellen Arbeit der Hundestaffel zu machen. „Die Polizei leistet eine wichtige Arbeit für die Sicherheit in unserer Stadt. Wir unterstützen solche Trainings gerne, damit die Einsatzkräfte bestmöglich vorbereitet sind“, betonte der Stadtchef.

kremsmeinung



Parken in der Innenstadt – das ewige Chaos

Für Bewohner der Innenstadt, aber auch für unsere Besucher, wird Parken nach wie vor immer schwieriger. Nicht nur, dass durch Umgestaltungen laufend Parkplätze verschwinden, so

muss man sich auch im Schilder-Dschungel zurechtfinden, wo man fahren oder wie lange stehen darf. Autofahren in Krems: eine richtige Wissenschaft! Für alle wäre es wünschenswert, endlich einheitliche, klare Regelungen zu verordnen. Eine echte halbe Gratisstunde für kurze Erledigungen, dann jedoch faire

Parkgebühren für alle in den bestehenden Zonen (auch für E-Autos), ein funktionierendes Parkleitsystem, damit die Menschen die Stellplätze auch finden, und vieles mehr. Autofeindlichkeit allein ist jedenfalls keine Lösung!

Mag. Susanne Rosenkranz
Gemeinderätin (FPÖ)



Soziale Verantwortung statt Gehaltserhöhung

Im Dezember 2024 brachte die KLS einen Dringlichkeitsantrag ein: Die 40 Kremser Stadt- und Gemeinderäte sollten auf ihre Bezugserhöhungen für 2025 zugunsten wohltätiger Zwecke verzichten. Die

Erhöhung betrug 6,3 Prozent und hätte monatlich rund 5.000 Euro in den Härtefallfonds der Stadt fließen lassen. Der Fonds wurde auf unsere Initiative eingerichtet und unterstützt notleidende Kremser Bürgerinnen und Bürger, wenn andere Hilfen nicht greifen oder nicht ausreichen. Leider scheiterte unser Antrag an der nötigen

Zweidrittelmehrheit. Dennoch bleiben wir unserem Prinzip treu: Unsere gesamten Bezüge als KLS-Gemeinderäte fließen weiterhin in Kulturarbeit, die Kremser Nachrichten, einen kleinen sozialen Notfallfonds und unsere politische Arbeit.

Mag. Wolfgang Mahrer
Gemeinderat (KLS)



Brücke verhindert!

Seit fast zehn Jahren gibt es Pläne, einen Fuß- und Radweg über die Donau, angedockt an die Eisenbahnbrücke, zu errichten. Gemeinsam mit den Gemeinden Mautern und Furth wurden Konzepte für ein Radwegenetz geschmiedet. Ziel

war es, die Kremser Innenstadt vom Südufer aus leichter mit dem Rad zu erreichen, sowie das südliche Donauufer als Erholungsraum besser nutzen zu können. Alles war bereit: Gelder von EU und Bund standen zur Verfügung, die Mitfinanzierung aller drei Gemeinden war beschlossen. Um das Projekt umzusetzen, wäre jedoch die

finanzielle Beteiligung des Landes NÖ nötig gewesen. Der zuständige Landesrat Udo Landbauer verweigerte jedoch die Unterstützung, sodass die Fristen für den Abruf der Bundesmittel verstrichen. Eine historische Chance ist damit vertan!

Robert Simlinger
Gemeinderat (NEOS)



Krötenwanderung in Krems

Durch den Klimawandel steigen die Temperaturen früher, sodass Amphibien wie Kröten, Frösche und Molche ihre Wanderungen eher beginnen. Besonders nach milden Wintern oder warmen

Tagen im Februar oder März setzt die Krötenwanderung oft Wochen früher ein als in der Vergangenheit. Das stellt den Amphibienschutz vor Herausforderungen: Plötzliche Kälteeinbrüche während der Wanderung gefährden die Tiere. Auch in Krems ist das ein wichtiges Thema, etwa auf der Strecke von Egelsee nach Schei-

benhof. Der Verein „Respekt Tiere“ organisiert Rettungsaktionen und freut sich über Unterstützer:innen. Kontakt: info@respektiere.at, Tel. 0676 7840841.

Markus Schwarz
Gemeinderat (Grüne)



Geschätzte Kremser:innen, zahlreiche Vorhaben im Straßenbau werden

2025 umgesetzt und mehrere bedeutende Projekte werden fertiggestellt. Die Austraße, eine der Hauptadern in die Kremser Innenstadt, wird heuer weiter saniert. Dabei werden Park-

flächen entsiegelt und die Stellplätze durch Rasengitterplatten ersetzt. In den verkehrsärmeren Sommermonaten in diesem Jahr ist die Sanierung der Hauptfahrbahn geplant. Am 5. März begann die Fertigstellung der Oberflächengestaltung in der Unteren Landstraße. Derzeit gibt es noch eine provisorische Asphaltie-

rung von Moserplatz bis Wegscheid. Die Zufahrt von der Wegscheid muss für ca. drei Monate gesperrt werden. Der Dreifaltigkeitsplatz wird umgestaltet und soll bis Mitte April fertiggestellt sein. Die Parkplätze bleiben erhalten.

Jochen Haslinger
Gemeinderat (MFG)



Sachpolitik statt Parteidenken

Als „Unabhängiger“, Teil der „konstruktiven Kräfte“, setze ich gemeinsam mit Bürgermeister Peter Molnar und der „Stadtpartei“ Projekte um, die Krems weiterbringen. Man ist nicht immer einer Meinung, diskutiert,

nimmt sich und die eigenen Befindlichkeiten zurück und erarbeitet einen politischen Konsens zum Wohl für die Kremser:innen. Ich bin stolz darauf, ein Teil des Ganzen zu sein und bring mich mächtig in die Sache ein. Wir sind perfekt unterwegs, haben für 2025 ein positiv-ausgeglichenes Budget, setzen trotz Rezession Milli-

onenprojekte um und kümmern uns um die laufende Instandhaltung. Vor diesem Hintergrund betrachte ich eine medial geführte „Ansatzpolitik“ als nicht zielführend.

Dominic Heinz

Gemeinderat (parteiunabhängig)



Fehlende Sperrlinie am Rosenhügel

2023 wurde seitens des Landes die Fahrbahn der L7085 zwischen Stein und Egelsee im Steigungsbereich des Rosenhügels wegen starker Unebenheiten neu asphaltiert. Danach hat man die vorherige Bodenmarkierung

nicht erneuert. Auf die dadurch entstehenden Gefahren habe ich damals hingewiesen. Die Stadt ist bei einer Landesstraße nicht zuständig, deshalb ist leider nichts geschehen. Als es im Jänner am Rosenhügel einen Unfall wegen „Kurvenschneidens“ gab, wurde dieses Thema wieder aktuell. Eine Sperrlinie und eine

Tempo-Beschränkung auf 30 km/h könnten helfen, gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden. Als Sicherheitsbeauftragter werde ich mich erneut für beides einsetzen!

Andreas Ettenauer

Gemeinderat (parteiunabhängig)

Ihr *Qualitätspartner*
für **Bad Heizung Service**

IHR FACHBERATER:

■ **Lukas Filipot**
0699/1555 5714

krobath

SUNEX®
Gruppe

kremsgemeinderat

26. öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 29. Jänner

Neues Fördermodell für Tagesbetreuungseinrichtungen

Der Gemeinderat beschloss ein Fördermodell für die fünf privaten Kremser Kinder-Tagesbetreuungseinrichtungen, um deren Fortbestand bis einschließlich 2026 zu sichern. Der Kostenaufwand wird auf maximal 285.000 Euro geschätzt. Zur Finanzierung werden Mittel aus dem Zukunftsfonds verwendet. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Martin Zöhrer

Badearena NEU: Vier Aufträge vergeben

Im Zuge des Neubaus des Hallenbads gab der Gemeinderat grünes Licht für die Vergabe von vier Gewerken:

Fliesenlegerarbeiten, Trockenbau- und Malerarbeiten, Estrich und Bodenbelag sowie Bodenbeschichtungsarbeiten. Die Auftragssummen belaufen sich auf insgesamt rund 2,4 Millionen Euro. Mehrheitlich angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Helmut Mayer

Straße „An der Schütt“ wird saniert

Die Straße „An der Schütt“ muss zwischen der Einmündung Ladenzeile bis zum Kreisverkehr mit der Gewerbeparkstraße auf einer Länge von rund 200 Metern saniert werden. Der Gemeinderat gab hierfür Mittel in Höhe von 450.000 Euro frei. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Jahresabschlüsse der ausgegliederten Gesellschaften geprüft

Ein Wirtschaftstreuhand hat die Jahresabschlüsse 2023 der sieben ausgegliederten Gesellschaften der Stadt

Krems geprüft: Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H., Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. und Co KG, Weingut Stadt Krems GmbH, Weingut Stadt Krems GmbH & Co KG, Stadtmarketing Krems GmbH, Kremser Hafen- und Industriebahn Ges.m.b.H. und GEDESAG Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Einstimmig zur Kenntnis genommen. Berichterstatter: Stadtrat Helmut Mayer

Bericht der Umwelt- gemeinderäte abgesegnet

Die Umweltgemeinderäte Alexandra Ambrosch und Patrick Mitmasser legten dem Gemeinderat ihren Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 vor. Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 26. März und 23. April, statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Rathaus Stein. Livestream: www.krems.at/gemeinderatlive

„Vorbildliche Bauten“: Jetzt Projekte einreichen

Zum 60. Mal lobt das Land Niederösterreich einen Wettbewerb aus, bei dem „vorbildliche Bauten“ mit Anerkennungspreisen bedacht werden. Architekt:innen, Ingenieurkonsulent:innen sowie Baumeister:innen können bis 31. März 2025 Bauwerke einreichen, die in den letzten drei Jahren in Niederösterreich fertiggestellt wurden.

Ausgezeichnet werden beispielhafte Neubauten sowie größere Zu- und Umbauten – darunter Ein- und Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, öffentliche Gebäude, Verkehrs- und Wasserbauten. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online.

Weitere Informationen und das Einreichformular gibt es unter www.noel.gv.at/noel/Bauen-Neubau/Informationen-Vorbildliches-Bauen-Noe.html



Zuhause tut Körper, Geist und Seele gut!

Zertifizierte 24 Stunden-Betreuung
schnell - kompetent - mitfühlend

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:
telefonisch: 02732 / 701 60
online: www.pflege-daheim.at

**pflege
daheim**



Großer Frühjahrsputz Stadtreinigungstag am 4. und 5. April

Alle zwei Jahre im Frühling lädt die Stadt Krems zum Stadtreinigungstag. Die Kremser:innen sind aufgerufen, Grünanlagen, Parks, Spazierwege, Flussufer und Auwälder von Unrat zu befreien. Zahlreiche Schüler:innen sowie die Kremser Vereine gehen dabei stets mit gutem Beispiel voran. Mit Warnwesten, Arbeitshandschuhen und großen Müllsäcken ausgerüstet, strömen sie in ihren Stadtteilen aus, um das Stadtgrün sauber zu machen. Die Mitarbeiter:innen von Abfallwirtschaftsamt und Wirtschaftshof stellen Arbeitsbehelf und Verpflegung bereit. Der Stadtreinigungstag findet heuer am Freitag, 4. und Samstag, 5. April statt. Die Stadt lädt alle Bürger:innen, denen ein sauberes Stadtbild am Herzen liegt, ein, mitzumachen.

Anmeldungen sind bis 7. März per E-Mail an sales@krems.gv.at oder unter Tel. 02732/801-219 bei Natalie Seidl möglich.
Die Stadt Krems bedankt sich schon jetzt herzlich für die Unterstützung!

EIGENTUM

REIHENHÄUSER ANGERN I

3506 ANGERN
DORFSTRASSE 8

129,69 m² Wohnfläche
mit 52 m² Garten
ab 3.600 €/m²

klimaaktiv
Partner

AB SOFORT
BEZIEHBAR!

MEIN HEIM
GEDESAG



Jürgen Kail
02732/833 93 32
kail@gedesag.at
gedesag.at

kremsservice

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:
Di – Fr, 9-21 Uhr,
Sa, Sonn- und Feiertag: 9-20 Uhr;
www.badearena.at
Bücherei: Di 10-18 Uhr, Mi, 10-16 Uhr,
Do, 10-18 Uhr, Fr, 10-16 Uhr, Sa, 10-13 Uhr
www.krems.at/buecherei
museumkrems: ab 14.3. tägl. 10-18 Uhr;
www.museumkrems.at; Saison bis 16.11.

Lichtservice

Die EVN bietet ein Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über www.evn.at bzw. per App, E-Mail: lichtservice@evn.at, Tel. 02732/82915. Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

Ärztendienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. Nähere Info: www.arztnoe.at, www.141.at
Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon: 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at>
Apothekennotdienst: www.apo24.at

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentrans-

porte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

Pensionsprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303 / 32170.

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Terminvereinbarungen nach vorheriger Kontaktaufnahme unter bebe@krems.gv.at oder 02732/801-899. Rat und Hilfe im Internet: www.krems.at/behinderung. Mehr Informationen auf: www.facebook.com/bebeKrems

Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr. Anmeldung: Tel. 05 / 924 973 810.

Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 14. März, ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerplatz 2. Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55.

Sprechstunden der Politiker:innen

Bürgermeister

Mag. Peter Molnar
Mi, 14 bis 18 Uhr, Rathaus Krems
Tel. 02732 / 801-221
bgm@krems.gv.at

Vizebürgermeisterin

Eva Hollerer
Rathaus Krems
Tel. 0676/848828211
oder 02732 / 801-396

Vizebürgermeister

DI Dr. Florian Kamleitner
Rathaus Krems
Tel. 02732 / 801-216

Stadträtin Dipl. Päd.

Alexandra Ambrosch BEd
Tel. 0664/3465289

Stadtrat Günter Herz

Service Center Bauen
Tel. 0676/9395441

Stadtrat Christoph Hofbauer

Tel. 0664/1013797

Stadträtin DI Bernadette Laister

Tel. 0664/3898408

Stadtrat KR Prof. Helmut Mayer

Tel. 0664/3300190

Stadtrat ÖKR Martin Sedelmaier

Tel. 0664/3733122

Stadtrat Werner Stöberl

Tel. 0664/5120733

Stadtrat Martin Zöhrer

Tel. 0664/1415156

Fuß- und Radverkehrsbeauftragte:

Ronny Weißling
Tel. 0650/5854666
Dr. Michaela Binder
Tel. 0650/3406664
krems@fuss-radverkehr.at

Kulturbeauftragte:

Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA
Sprechstunde: Di, 15 Uhr
kulturamt@krems.gv.at

Sicherheitsbeauftragter:

Andreas Ettenauer
Tel. 0664/5347030
andreas.ettenauer@utanet.at



beratungs- & optimierungs KG

Thomas Murth Martin

+43 664 914 411 3 +43 664 470 504 3

thomas.murth@beratung-optimierung.at martin.murth@beratung-optimierung.at

**Ihre unabhängigen
Versicherungsmakler!**

Austraße 45, 3512 Mautern
Hauptstraße 1a, 3620 Spitz
Tel.: +43 2713 20210

www.murth-versicherung.at

**Wir machen Versicherung verständlich,
denn Versichern heißt vertrauen!**

AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind für Internet-Nutzer unter www.krems.at/muellkalender aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652.

Wasserwerte

Aktuelle Werte online auf www.krems.at/wasserqualitaet

Standesamt**Geburten**

Yakub Moursi, 8.1.; Amon Ebm, 8.1.; Ionatan Teodor Vizitiu, 10.1.; Valerio Eugen Bailoni, 9.1.; Lucas Matei Nicola, 14.1.; Fatima Almajid, 10.1.; Dua Ziberi, 17.1.; Aaron Maximilian Brandner, 21.1.; Elaya State, 18.1.; Daris Tutkur, 29.1.; Sophia Ritt, 1.2.; Kenzo-Joshua Lupu, 27.1.;

Sterbefälle

Erich Weghofer (1939), 8.1.; Herbert Schmid (1952), 3.1.; Walter Krieger (1960), 9.1.; Marie Siebenhandl (1941), 10.1.; Günter Brenner (1943), 10.1.; Franz Anzböck (1952), 5.1.; Josef Kermer (1934), 16.1.; Markus Kaufmann (1967), 17.1.; Maria Zillner (1933), 22.1.; Adelheid Schmidl (1931), 26.1.; Leopold Rosenberger (1933), 24.1.; Leopoldine Asch (1966), 27.1.; Franz Walzer (1952), 25.1.; Herta Kurzbauer (1937), 30.1.; Aurélie Jelenik (1936), 30.1.; Astrid Arroyo (1959), 1.2.; Christian Kirchmayer (1962), 3.2.

Jubilare Jänner**103. Geburtstag**

Hildegard Anna Doll

101. Geburtstag

Herwig Anton Eigel

95. Geburtstag

Vladislovas Judikavičius,
Elfriede Pichler

90. Geburtstag

Emma Gregori, Heribert Raidl,
Aloisia Huth, Engelbert Rosenecker,
Anna Riedler, Mathilde Steiner, Wilhelm Payerhofer

80. Geburtstag

Franz Harrer, Maria Radler, Brigitte Kabas, Renate Nöbauer, Helga Hornbogner, Manfred Zödl, Margarete Bockberger, Margarete Egger, Helga Schrefl, Reinhold Görg, Rosa Reiter, Ernst Skorepa, Ernst Kanzler, Annemarie Aschenbrenner, Waltraud Windischberger, Manfred Paukner, Rosa Bertagnoli-Birngruber, Dorit Kermer, Edith Kö

Juwelen-Hochzeit

Frida und Walter Schwarzingner

Eiserne Hochzeit

Maria und Franz Höfler,
Sieglinde und Herbert Hackl

Diamantene Hochzeit

Annemarie und Helmut Weber,
Liselotte und Karl Weiß,
Elfriede und Klaus Ziegelwanger

Goldene Hochzeit

Brigitte und Dieter Schönhacker,
Anneliese und Johann Scheibenpflug

Heurigen-Termine**Heuriger Nicole Judmann**

bis 9. März und 4. bis 13. April
Rehberger Kellergasse
0664/3855304

Familie Bauer

bis 6. April
Limbergstraße 117
0664/4139605

Weingut Tanzer

5. bis 29. März
Thallerner Hauptstraße 1
02739/2208

Heuriger Müllner

7. bis 23. März
Stadtgraben 50
0676/3420967

Familie Kurz

14. bis 23. März
Untere Scheibenhofstraße 39
02732/41440

Koarl – Familie Karl

18. bis 23. März
Rehberger Kellergasse
0664/4337939

Familie Toifl-Schindele

24. März bis 13. April
Im Alauntal 10, Egelsee
02732/83663

Bernhard Jedlicka

4. bis 13. April
In der Leithen, Keller Frechaulucke
0664/1516405

Weingut Mayer Resch

4. bis 13. April
Steiner Kellergasse 40
02732/82636

Weinbau Stoiber

4. bis 20. April
Oberer Weinzierlberg 22
0680/2364904

Heuriger Erich Hamböck

5. April bis 30. Juni
Steiner Kellergasse
02732/84568

Alle Angaben ohne Gewähr.

Nähere Infos:

www.krems.at/heurigenkalender

PORR

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL NÖ . Baugebiet Krems**
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
+43 50 626-1401
porr.at



Restmüll oder Sperrmüll?

Was über die Sperrmüllsammlung entsorgt werden darf, und was nicht, erfahren Sie hier.

Bei Renovierungsarbeiten, Möbeltausch usw. werden auch meist verschiedene Dinge, die man nicht mehr benötigt, ausgemustert. Viele Sachen sind jedoch zu klein, um als Sperrmüll entsorgt zu werden. Als Faustregel gilt: Alles, was einzeln in den Müllbehälter passt, ist Restmüll und kein Sperrmüll.

Wohin aber damit, wenn im Restmüllbehälter zu wenig Platz ist? Die einfachste Möglichkeit ist, sich Restmüllsäcke zu besorgen. Diese sind zum Preis von 10 Euro pro Stück am Wirtschaftshof erhältlich. Diese Zusatzsäcke mit 110l Fassungsvermögen können am Abfuhrtag zum Restmüllbehälter dazu gestellt werden und die Müllabfuhr nimmt sie mit.

**Als Faustregel gilt:
Alles, was einzeln
in den Müllbehälter
passt, ist Restmüll
und kein Sperrmüll.**

Auf keinen Fall dürfen im Restmüll oder beim Sperrmüll Problemstoffe und Batterien, Akkus oder Elektrogeräte entsorgt werden. Diese sind brandgefährlich – fast wöchentlich liest man in der Presse eine Meldung, dass der Inhalt eines Müllautos zu brennen begonnen hat. Bei vielen Dingen denkt man gar nicht, dass sie Elektrogeräte sind oder Batterien und Akkus verbaut sind. Zum Beispiel: Taschenlampen, Computermäuse, Kinderspielzeug usw. – also fast alles was sich bewegt, leuchtet oder Geräusche macht.

Mülltrennen macht Sinn und schont die Geldbörse

Elektrogeräte, Problemstoffe und auch Altstoffe (Kartonagen, Verpackungsglas, Verpackungsstyropor und -folien) können kostenlos im ASZ entsorgt werden. Je besser Sie die Abfälle trennen, umso besser können diese recycelt oder aufgearbeitet werden. Das schont die Umwelt, das Klima und vor allem auch Ihre Geldbörse!

do's and don'ts

Was gehört zur Sperrmüllsammlung

- Möbel
- Teppiche
- Matratzen
- Vorhangkarniesen
- große Gartenwerkzeuge
- großes Kinderspielzeug
- Reisekoffer usw.

Was gehört nicht zur Sperrmüllsammlung

- kaputte Gebrauchsgegenstände, die in den Restmüllbehälter passen
- Problemstoffe (Farben, Lacke, Batterien, Altöl, Spraydosen, Säuren, Laugen, Altmedikamente usw.)
- Bauschutt
- Baurestmassen (Fenster, Türen, Bäderkeramik)
- Autoreifen
- Styropor
- Fernseh- und Bildschirmgeräte
- Kühlgeräte
- Elektro- und Elektronikschrott
- Verpackungsabfälle
- Wertstoffe wie Glas, Kartonagen, Metallverpackungen und dergleichen

Sauber unterwegs

Die Pflichten von Hundebesitzer:innen beim Gassi gehen

Wer einen Hund besitzt, muss auch seine braunen Hinterlassenschaften beseitigen. Was in früheren Zeiten geduldet wurde, hat sich aufgrund der zunehmenden Anzahl der Hunde zu einem Problem entwickelt, dem nur durch die Mithilfe der Hundebesitzer:innen beigegeben werden kann.

Insbesondere im Stadtgebiet gelten klare Regeln für den Umgang mit Hundekot, um die Lebensqualität aller Einwohner:innen zu sichern. Daher gibt es nur eine akzeptable Lösung: Hundekot gehört in die Restmülltonne, egal ob er im Plastikbeutel, im Biobeutel oder in der Papiertüte gesammelt wird.

Gratis-Hundekotbeutel nicht selbstverständlich

Die Kremser Abfallwirtschaft stellt Hundekotbeutel an zahlreichen Stellen kostenfrei zur Verfügung. Diese können im Stadtgebiet an Gehwegen und in Parks entnommen werden. Das Einsammeln des Hundekots ist nicht nur eine Frage des Anstands, sondern auch gesetzlich vorgeschrieben. Verstöße gegen diese Pflicht können zu Bußgeldern führen. Sollte der Beutelspender leer sein, ist dies kein Freibrief, dass der Hundekot liegenbleiben kann. Vielmehr sind die Hundebesitzer aufgefordert, von vornherein eigene Sammelhilfen mitzuführen.

Somit gehört zur Standardausrüstung des Gassi-gehenden Hundemensch-Teams grundsätzlich der Hundekotbeutel. Sich diesbezüglich



400.000

Stück Hundekotbeutel werden im Jahr in Krems in etwa verbraucht.



auf die Verantwortung der Gemeinde berufen zu wollen geht nicht. Denn jeder Hundebesitzer ist selber für das Aufräumen hinter sich und seinem Hund verantwortlich.

Bitte in den Abfallbehälter

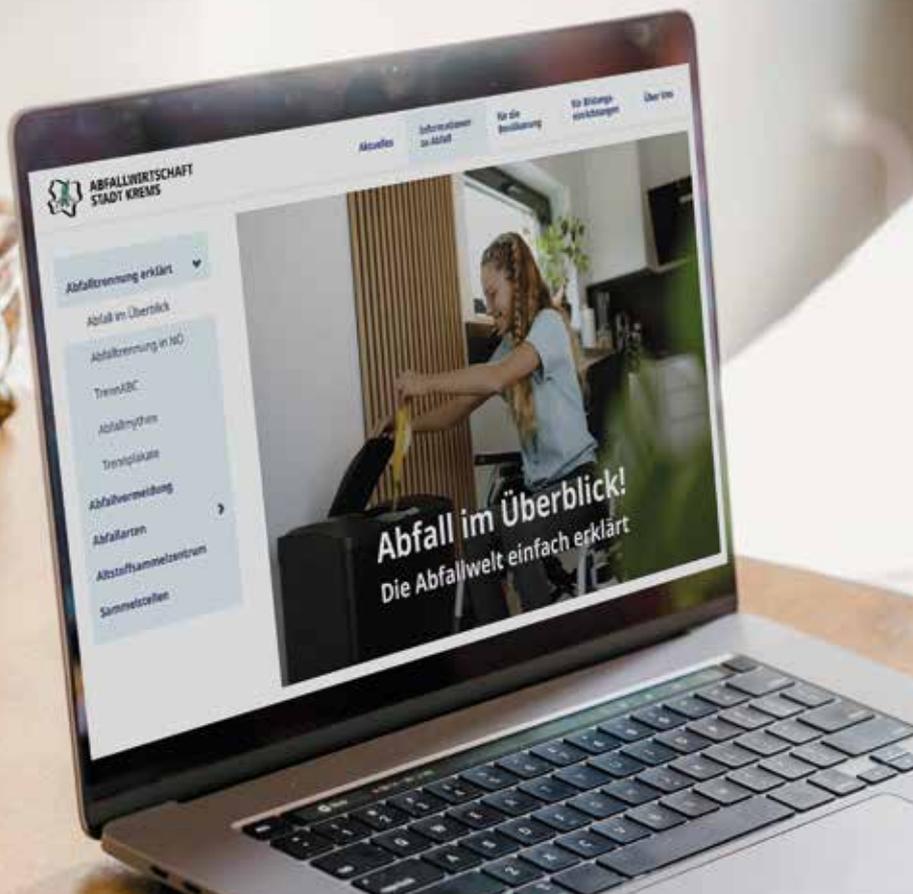
Die Entsorgung der Hundekotbeutel ist ausschließlich im Abfallbehälter erlaubt. Im gesamten Stadtgebiet stehen mehr als 700 Abfallbehälter zur Verfügung. Werfen Sie gefüllte Hundekotbeutel keinesfalls in den Kanal oder öffentliche Gewässer. Im Jahr werden ca. 400.000 Stück Hundekotbeutel verbraucht. Werden sie einfach in der Natur entsorgt, haben die Mitarbeiter:innen der Stadt auch noch für die Reinigung zu sorgen.

Sauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Mit Ihrer Mithilfe tragen Sie dazu bei, dass öffentliche Flächen hygienisch und nutzbar bleiben – für Mensch und Tier gleichermaßen.

Info: Gesetzliche Regelung

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltengesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer oder die Hundeführerin die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Zu den öffentlichen Orten zählen Stiegenhäuser, Zugänge zu Mehrfamilienhäusern und gemeinschaftlich genutzte Teile von Wohnhausanlagen sowie öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Kindergärten, Horte und sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätze sowie Orte, bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, Veranstaltungen und beengte Räume wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln.



Screenshot AWA / pixels

„Unser Ziel war es, die digitale Präsenz zu stärken und alle Informationen so anzubieten, dass sie schnell und intuitiv zugänglich sind.“

Martina Gärtner
Leiterin der
Abfallwirtschaft Krems

Digitaler, bürgernaher Service

Die neue Website der Kremser Abfallwirtschaft ist modern, informativ und benutzerfreundlich

Die Kremser Abfallwirtschaft präsentiert ihre neu gestaltete Website und bietet damit eine zeitgemäße Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger alle wichtigen Informationen rund um Abfallentsorgung, Serviceleistungen und Bildungsangebote auf einen Blick finden können. Die neue Website besticht durch ein klares Design und eine übersichtliche Struktur, die den Zugang zu den verschiedenen Inhalten erheblich erleichtert.

Neben dem aktualisierten Design wurden die Inhalte umfassend erweitert und optimiert. Für jede Abfallart

– von Restmüll über Papier und Biomüll bis hin zu Problemstoffen – gibt es ausführliche Informationen und Tipps zur richtigen Entsorgung und Verwertung. Diese Erklärungen helfen, die Abfalltrennung noch einfacher und effektiver zu gestalten. „Unser Ziel war es, die digitale Präsenz zu stärken und alle Informationen so anzubieten, dass sie schnell und intuitiv zugänglich sind“, erklärt Martina Gärtner, Leiterin der Abfallwirtschaft am Magistrat Krems. „Mit der neuen Website haben wir einen großen Schritt in Richtung digitaler, bürgernaher Service gemacht“, so Gärtner weiter.

Digitaler Abfuhrkalender & Co

Eine der praktischen Neuerungen ist der digital abrufbare Abfuhrkalender, der es ermöglicht, Entsorgungstermine für jede Liegenschaft einfach online einzusehen. So können Bürgerinnen und Bürger maßgeschneiderte Informationen zu den Abfallservices an ihrer Wohnadresse abrufen – so findet jede und jeder schnell die für sich relevanten Termine und Hinweise.

Weiterhin wurden die bewährten Bildungsangebote und Projekte der

Kremser Abfallwirtschaft, wie etwa der Frühjahrsputz und die Initiative „Sauberhafte Feste“, in die neue Struktur integriert. Projekte, die für eine umweltbewusste Gesellschaft und saubere Kommunen stehen, sind wie gewohnt auf der Website abrufbar und wurden an einigen Stellen mit neuen Inhalten ergänzt. Auch andere wichtige Projekte und Initiativen werden weiterhin prominent präsentiert, damit interessierte Bürgerinnen und Bürger sich umfassend informieren und an diesen Aktivitäten teilnehmen können.

Trenn-ABC und Saisonkalender

Ein besonderes Highlight auf der Website ist das umfangreiche Trenn-ABC, das als digitaler Begleiter im Alltag dient. Hier sind alle gängigen Abfallarten aufgelistet und durch einfache Suchfunktionen kann schnell herausgefunden werden, wie diese richtig entsorgt werden. Für einen noch bewussteren Konsum enthält die neue Website außerdem einen aktualisierten Saisonkalender, der Bürgerinnen und Bürger inspirieren soll, saisonal und regional einzukaufen und damit einen zusätzlichen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten.

Mit der neu gestalteten Website schafft die Kremser Abfallwirtschaft eine zukunftsweisende, bürgernahere Plattform, die Informationen, Service und Bildung rund um das Thema Abfallwirtschaft vereint und somit einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region leistet.

www.awa-stadtkrems.at



freepik

Gratiskompost-Aktion Aus der Biotonne in den Garten

Kremser Bürgerinnen
und Bürger erhalten
auch heuer wieder einmalig
bis zu 500 Kilogramm
Gratiskompost
für ihren Garten.

Aktion gültig von 10. bis 28. März
sowie 8. bis 26. September 2025.
In einem dieser beiden Zeiträume kann man
sich einmalig bis zu 500 kg Gratiskompost abholen,
es können keine Teilabholungen erfolgen.

Die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.
Kompost ist das ganze Jahr über
im *Brantner Erdenreich* erhältlich
(65,71 Euro / Tonne inkl. MwSt.)

Damit's funktioniert:

- Abholung nur mit gültiger
ASZ-Berechtigungskarte
- Verwiegung erfolgt direkt
bei der Abholung

*Öffnungszeiten für die Kompostaktion:
Montag bis Freitag 7-12 und 12.30-16 Uhr
Kontakt Daten: erdenreich@brantner.com
Tel. 059 444-5730*

brantner
green solutions

ERDENREICH

Die Kompost- & Erdenmanufaktur in Gneixendorf

Hier entstehen Produkte
aus der Region - für die Region

☎ 059 444 | www.brantner.com

Abfallwirtschaft
KREMS

KREMSER BANK 

Was bringt die Zukunft?

Reden wir über Ihre finanziellen
Ziele und Möglichkeiten:
Der Financial Health Check.

Jetzt
Termin
vereinbaren